

W. DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ



Teuflische heilige Zeit

Der Krampus - vom alten Brauchtum
zum modernen Showspektakel

SPEZIAL
GESUNDHEIT
& FITNESS
S. 44

Jugendfirmung

Ein neuer bewusster Erfahrungsweg
für überzeugte Jungchristen im Bezirk

S. 38

Maso Thaler

Die Gebrüder Motta aus Rom und ihr
junges Weingut in Glen bei Montan

S. 32



RUBBEL-ADVENTSKALENDER 2019



NEUE IMMOBILIENANGEBOTE

FINDEN SIE MIT UNS IHR EIGENHEIM



IFA Immobilien
AGENZIA IMMOBILIARE

A 643 Neumarkt:

Reihenhaus mit privaten Garten
E.KI. in Ausarbeitungsphase



A 639 Roveré della Luna:

Exklusive Villa
E.KI. E



Investmentobjekte:

A 611: **Aldein (Radein)**: Vermietetes aneinandergebautes Häuschen, E.KI. G

A 621: **Neumarkt**: Vermietete Zweizimmerwohnung in ruhiger Lage, Klimahaus B

A 090: **Bozen**: Vermietete Zweizimmerwohnung mit Garage, Klimahaus A
NEUBAU!

P 018: **Laag**: Neubauprojekt! Letzte 2 und 3-Zimmerwohnungen in Laag!
Klimahaus A Nature!

P 028: **Montan (Kalditsch)**: Neubauwohnungen im Grünen! – Klimahaus A!

E 265: **Daiano**: Neubau! Neue Vierzimmerwohnungen – Klimahaus A!

Büros und Geschäftsflächen im Unterland zu
verkaufen/vermieten

Investmentimmobilien mit guten Renditen.
Informationen im Büro

Immobilienangebote:

A 636: **Auer**: Renovierungsbedürftige Dreizimmerwohnung, E.KI. in Ausarbeit.

A 105: **Bozen**: Vierzimmerwohnung mit Garage, E.KI. in Ausarbeit.

A 107: **Bozen**: Dreizimmerwohnung mit zwei Balkone, E.KI. in Ausarbeit.

A 622: **Pfatten**: Reihenhaus mit Garten, E.KI. G

A 502: **Eppan**: Vierzimmerwohnung mit Balkon, Klimahaus B

A 633: **Kaltern**: Wohnung über drei Etagen, E.KI. in Ausarbeit.

A 641: **Kaltern**: Dreizimmerwohnung mit Garten, Klimahaus C

A 637: **Leifers**: Dreizimmerwohnung mit Garage, 259.000€ E.KI. G

A 593: **Montan (Kaltenbrunn)**: Renovierungsbedürftiges Haus, E.KI. G

A 557: **Neumarkt**: Großzügige Vierzimmerwohnung, 280.000€ E.KI. G

A 612-6: **Neumarkt**: Dreizimmerwohnung im Zentrum, E.KI. in Ausarbeit.

A 640: **Laag**: Herrschaftliche Wohnung über 2 Etagen, E.KI. in Ausarbeit.

A 643: **Neumarkt**: Schönes Reihenhaus mit privaten Garten, E.KI. in Ausarbeit.

A 547: **Salurn (Buchholz)**: Attikawohnung mit Panoramablick, Klimahaus A

A 617: **Salurn (Buchholz)**: Eckreihenhaus in Panoramalage, E.KI. G

A 639: **Roveré della Luna**: Exklusive Villa mit privaten Garten, E.KI. E

E 195: **Cavalese**: Wohnung über zwei Etagen, E.KI. D

E 121: Verschiedene Vierzimmerwohnungen im Fleimstal

HI 045: **Salurn**: Industriehalle mit Büros und Wohnung, E.KI. in Ausarbeit.

Gerne übernehmen wir für Sie sämtliche Dienstleistungen rund um die Immobilie

39044 Neumarkt, Bahnhofstraße 5 Telefon: 0471/813632 E-Mail: info@ifa-immobilien.it Website: www.ifa-immobilien.it Fb: IFA Immobilien GmbH/Srl

Die Mehrwegflasche
von Zipperle.

Dreht
richtig
auf!



Design: www.nudo-design.com

Zipperle

Dreht sich um Geschmack. Hält, was es verspricht.

Natürlicher und unverfälschter Geschmack: Darum dreht sich bei Zipperle alles. Ganz besonders unsere Mehrwegflaschen aus Glas. Denn sie halten unseren wertvollen Saft frisch und bringen ihn genau dahin, wohin er gehört – zu durstigen Genussfans. Und das schon seit gut 70 Jahren.
www.zipperle.it



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

lebendiges Brauchtum ist ein Schlagwort, mit dem so manch örtlicher Verein oder so manch traditionsbewusster Mensch hausieren gehen. Auch wir haben uns, während wir uns in dieser Ausgabe der Weinstraße dem Thema Krampus angenähert haben, intensiv damit auseinandergesetzt. Dass nun das Treiben rund um den Nikolausabend recht lebendig ist, wird wohl niemand in Abrede stellen. Aber inwiefern es sich um Brauchtum handelt, daran bestehen – berechtigterweise oder nicht – Zweifel. Die diversen Krampusläufe, die zur Zeit wie Pilze aus dem Boden schießen, dienen auf den ersten Blick nicht gerade dazu, die Zweifel zu zerstreuen.

Rauchschwaden, Heavy-Metal-Musik und Discoscheinwerfer: Die modernen Krampus lieben den Showeffekt. Als wenn die Masken allein dies nicht schaffen könnten. Ein wenig Halloween, ein wenig Zombie und ganz viel Grusel: Ist das Tradition?

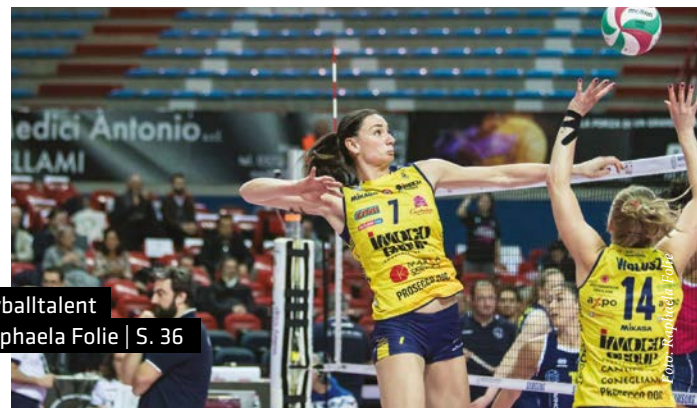
Der Teufel – passend zum Thema – steckt wie immer im Detail. Denn was ist Brauchtum eigentlich? Die immer gleiche Fortführung eines irgendwann aufgekommenen oder übernommenen ritualisierten Brauchs? Oder ist Brauchtum etwas, was sich auch verändern kann oder muss? Vermutlich eher Letzteres. Und damit tut man den neuen Krampusen, wenn man ihnen aufgrund ihres jungen Alters ihre Daseinsberechtigung abspricht, Unrecht. Problematisch wird es aber, wenn der moderne Krampus nur eine Mode ist. Dann werden die LED-Augen irgendwann erlöschen und die Vampirzähne ausfallen. Wer weiß, vielleicht wird es dann irgendwann wieder Brauch sein: Weniger ist mehr! ■

Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz



Bildhauer Luca Pojer
aus Salurn | S. 26

Foto: Luca Pojer



Volleyballtalent
Raphaella Folie | S. 36

Foto: Raphaela Folie



Wandmaler „Egeon“
Matteo Picelli | S. 20

Foto: Barbara Franzelin



Ohne Gesundheit ist alles nichts!

Top Krankenversicherung:

- Weltweite Ärztwahl ohne Wartezeiten
- Unlimitierte Deckung der Krankenhaus- und Operationskosten, auch ambulant
- Keine Selbstbeteiligung
- Gratis-Gesundheitscheck, freiwillig alle 2 Jahre und vieles mehr, sprechen Sie mit uns!



EPPAN, Bahnhofstr. 69, T 0471 664298 KALTERN, Bahnhofstr. 38, T 0471 964300 MERAN, Gampenstr. 97/Q, T 0473 449 344

Buchvorstellung mit „Würfelorakel“!

DAS BUCH DER SCHICKSALE
VON LORENZO SPIRITO IN DER GEREIMTEN
NACHDICHTUNG VON WERNER MENAPACE



ES DARF SELBST GEWÜRFELT WERDEN!

Samstag, 23. November
2019, 20 Uhr im Kunstforum
Unterland – Galerie der
Bezirksgemeinschaft Überetsch-
Unterland, Lauben 26,
Neumarkt, Eintritt frei

Mit Werner Menapace
(Tramin), Alexander Rosenstock
(Stadtbibliothek Ulm) und Hermann
Gummerer (Folio Verlag)

Wer möchte nicht sein Schicksal erfahren? Mit drei Würfeln die eigene Zukunft erfragen? Ob das eigene Leben glücklich verlaufen wird, die Frau oder der Mann treu ist, der Zeitpunkt für den Hausbau günstig oder eine Notlage überwindbar – und was einem nach dem letzten Stündlein blüht?

Lorenzo Spirito hat dafür im Jahr 1482 in Perugia ein erstaunliches Wahrsagespiel ausgeklügelt: ein mit prächtigen Holzschnitten ausgestattetes Würfellosbuch, das uns noch heute auf 20 zentrale Lebensfragen insgesamt 1120 gereimte Orakelsprüche liefert – und Sie können es an diesem Abend selber testen und die Würfel sprechen lassen!

„Um aufzuheitern das bedrückte Gemüt (...), ward dies Werk geschaffen, nicht um Wort für Wort zu glauben, was allhier geschrieben steht.“

Buch ist erschienen im www.folioverlag.com

SPRECHSTUNDE DER VOLKSANWALTSCHAFT

am Sitz der Bezirksgemeinschaft
Überetsch Unterland in Neumarkt, Lauben 26 (1. Stock)

Volksanwaltschaft:
am Montag, 25.11.2019 von 14.30 bis 16.00 Uhr
(Informationen und Vormerkungen unter
Tel. 0471 - 946020)

MARGREID: NEUES LEBEN IM PFÖRTNERHAUS



~ Die Kosten für den Umbau belaufen sich auf etwa 700.000 €. Mit einer großzügigen Unterstützung des Landes konnten diese getragen werden.

Foto: David Mottes

DM Wo früher die Pförtner, Gärtner und Hausmeister der Grafenfamilie Salvadori-Crivelli aus Margreid wohnten, werden nun Jugendliche und Menschen mit Beeinträchtigung Platz finden. „Ein besonderes Projekt, das für diese zwei besonderen Gruppen bestimmt ist“, erklärt Bürgermeisterin Theresia Degasperi. Am 19. Oktober wurde das Haus im Zentrum von Margreid seiner neuen Bestimmung übergeben. „Der Wunsch, einen eigenen Jugendraum zu haben, wurde schon von Generationen von Jugendlichen immer wieder aufgegriffen und der Politik nahe gelegt. Nach mehreren Anläufen ist es nun endlich ist es soweit“, freut sich die Bürgermeisterin. Ins Pförtnerhaus werden der ehrenamtliche Verein „Westcoast“, die Bauernjugend von Margreid, die Ministrantengruppe und auch der demnächst konstituierende Jugendbeirat der Gemeinde einziehen. Die Räumlichkeiten für die Menschen mit Beeinträchtigung dagegen sind für acht Personen ausgelegt. In der Kreativwerkstatt werden hauptsächlich verschiedene Tonprodukte mit Raku-Technik hergestellt, im Winter wird etwa aber auch gefilzt. Vor Ort werden die Produkte dann ausgestellt und auch verkauft. Das Sozialzentrum Kurtatsch, die Mitarbeiter und die Jugendlichen wurden im Projekt miteinbezogen. So konnten Wünsche und Anpassungen mit dem Architekten Enrico Pedri umgesetzt werden. ■

In eigener Sache

Leider haben sich in unserer letzten Ausgabe gleich zwei Informationsfehler eingeschlichen, die wir hier richtigstellen möchten:

NEUMARKT: Ein neuer Dekan für das Dorf

Bei der feierlichen Einführung des neuen Dekans wurde dieser in der Kirche von Ingrid Passini und Paola Latschrauner (und nicht Lantnaster) als Vertreterinnen des Pfarrgemeinderats und der gesamten Bevölkerung begrüßt.

BEZIRK: Wimmen hautnah

Beim Traubenlesetag, der vom Verein Südtiroler Weinstraße für Urlaubsgäste und Einheimische organisiert wurde, gab es für die fleißigen Wimmer nicht in der Kellerei Tramin, sondern in der Kellerei Kurtatsch eine Pinot-Grigio-Weinverkostung.

Wir möchten uns bei Frau Latschrauner und bei der Kellerei Kurtatsch für den Fehler entschuldigen.

TRUDEN: BIBLIOTHEK BESTEHT AUDIT

~ *Bibliotheksleiterin Priska Weber (3.v.l.) setzt auf Qualität bei ihrer Arbeit*
Foto: Gemeinde Truden

BF Sie ist ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein und ein wichtiger Teil des Kultur- und Bildungsangebotes in Truden: die Bibliothek. Leiterin Priska Weber und ihr Team, bestehend aus vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, sind stets bemüht, die Bibliothek als wesentlichen Bestandteil des Bildungs- und Kulturangebotes im Dorf lebendig und attraktiv zu gestalten. Im Rahmen der Qualitätssicherung hat die von den Bürgern gut genutzte und geschätzte Einrichtung nun wiederum das Audit bestanden. Im Rahmen dieser Bewertung wurde festgestellt, ob die für Bibliotheken festgelegten Standards erfüllt werden, sollten Abweichungen entstanden sein, wird nach den Gründen gesucht und überlegt, wie sie verbessert werden können. Die Bewertungskommission stellte folgendes Zeugnis aus: „Die öffentliche Bibliothek Truden präsentiert sich als helle, freundliche Struktur. Besonders hervorzuheben ist das große und leidenschaftliche Engagement der Bibliotheksleiterin Priska Weber. Im Hinblick auf den Bibliotheksplan 2021 steht die Bibliothek wieder vor neuen Herausforderungen. Mit der weiterhin tatkräftigen Unterstützung der Gemeindeverwaltung können diese Ziele erreicht werden.“ Bürgermeister Michael Epp sicherte nach dem erfolgreichen Audit diesbezüglich seine volle Unterstützung zu: „Die Bibliothek stellt ihren Nutzern Wissen kostenlos und leicht zugänglich zur Verfügung, das Audit bestätigt, dass das Angebot und die Organisation desselben qualitativ hochwertig ist. Deshalb fällt es der Gemeindeverwaltung leicht, diese Struktur auch weiterhin zu fördern.“ Die Leseratten wirds freuen. ■

MONTAN: AUFFANGBECKEN FÜR 30.000 KUBIKMETER

~ *Die Grundschüler von Montan vor der neuen Rückhaltesperre*
Foto: Gemeinde Montan

RM Im Rahmen der nationalen Zivilschutzwoche stellte die Landesagentur für Bevölkerungsschutz am 16. Oktober die neue Rückhaltesperre oberhalb von Schloss Enn vor. Mehrere Klassen verschiedener Schulstufen, Techniker und einige Bürger nutzten die Gelegenheit zur Besichtigung der Anlage und konnten sich von der Wichtigkeit von Sicherungsmaßnahmen überzeugen. Das Rückhaltebecken wurde vom Landesamt für Wildbach- und Lawinenschutzverbauung Süd errichtet und hat ein Fassungsvermögen von 30.000 Kubikmetern. Damit schützen nun vier Rückhaltebecken das Dorf Montan vor Muren. Im Verlauf der Arbeiten wurden bestehende Sperren abgebrochen und drei neue Einlaufsperrn errichtet. Außerdem wurden die Bachufer durch neue Mauern gesichert. In das Projekt wurden 1,4 Millionen Euro investiert. Im Anschluss an die Besichtigung der Schutzbauten berief Montans Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber die Gemeindeleitstelle für Zivilschutz ein. Sie hat im Katastrophenfall die Aufgabe, die nötigen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung einzuleiten. An der Besprechung beteiligten sich neben den Mitgliedern der Leitstelle auch der Amtsdirektor des Landesamts für Wildbach- und Lawinenschutzverbauung Süd, Peter Egger, Katia Squeo vom Amt für Zivilschutz sowie Judith Weissensteiner von der Agentur für Bevölkerungsschutz. Ingenieur Christian Scherer stellte den Gemeindevizilschutz- und Trinkwassernotfallplan vor, der in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrkommandanten von Montan Karlheinz Malojer im Jahr 2017 erstellt und vom Gemeinderat verabschiedet wurde. ■

Martini-Kirchtag

in Kurtinig | Montag, 11. November 2019

Samstag, 9. November 2019

17 Uhr: Kinder-Laternenumzug

Montag, 11. November 2019

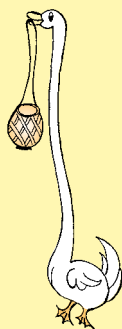
Ab 8 Uhr: Künstler- und Bauernmarkt
Kulinarische Köstlichkeiten

8.30 Uhr: Feierliches Hochamt

Ab 9 Uhr: Ausstellung des Künstlers Ilario Dalvit
im Bürgersaal des Rathauses

16 Uhr: Kurtiniger Gänselauf

Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt!



excellence in modern transport

seit 1990
über 25 Jahre Erfahrung

70 Länder

- **Teil- & Komplettlösungen**
nach Maß / flexibel im Im- & Export
- **Sondertransporte**
(z. B. Baumaschinenlogistik)
- **Distribution**
(national & international, Lieferung innerhalb
24 / 72 Stunden)
- **Lagerlogistik und Spedition**
- **Kühltransporte**
- **Verschiffungen aller Art**



45 Lkw's
in ganz Europa

EMT TRANSPORT GmbH / SRL
Kalterermoos 2/C Palude di Caldaro - P.F./C.P. 50
I-39052 Kaltern / Caldaro (BZ)
T +39 0471 098200 - F +39 0471 099717

Ihr Rücken sagt Danke!

MediSan Matratze



7 Zonen Ortho-Kaltschaumkern
Körperform angepasste Liegezone
durch hohe Punktelastizität
Kostenlose Entsorgung der alten
Matratze
Auch für Allergiker

mair am tinkhof

textile raumausstattung
arredamenti tessili

39052 Kaltern - Goldgasse 31
tel: 0471 963 278
www.mairamtinkhof.com
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

NEUMARKT: FESTLICHER HERBST

PF Mitte Oktober lud der Hockeyclub Neumarkt ins Dorfzentrum zum „Naimorktner Herbstfest“. Von 10.00 bis 17.00 Uhr wurde unter den oberen Lauben Speis und Trank geboten. Seit 10 Jahren organisiert der Hockeyclub das Fest nun bereits, in den letzten Jahren fand es immer am Erntedanksonntag im Anschluss an die kirchlichen Feierlichkeiten statt. Für das leibliche Wohl war gesorgt und zum Nachtmahl wurde von den Neumarkter Bäuerinnen Strauben aufgetischt. Für die Unterhaltung sorgten unter anderem die Neumarkter Schuhplattler. Auch um die kleineren Dorfbewohner hatte man sich bemüht: Der VKE konnte ihnen mit einem Kinderprogramm die Zeit vertreiben. Das Fest war gut besucht und für den Hockeyclub ein Erfolg. Abgerundet wurde es ebenfalls kulinarisch: Am Abend kochte Heini Mick ein großes „Muas“, um das sich die Dorfbewohner begeistert versammelten.

Auch am darauffolgenden Wochenende war das Dorfzentrum belebt: Am Samstag, den 19. Oktober fand der monatliche Flohmarkt unter den Lauben statt, außerdem hatte der Fußballclub



~ Einige Besucher kamen direkt von der Erntedankprozession

Foto: Matthias Bertignoll

Neumarkt ein Frühschoppen organisiert. Leider waren die Fußballer bei ihrem Event mit weniger gutem Wetter gesegnet, als die Hockeyspieler. ■

TRAMIN: ELKI-SPIELGRUPPE JETZT ZWEISPRACHIG

MS Gerade Tramin überrascht mit dieser Initiative für Kleinkinder bis drei Jahre. Hört man doch auch bei zweisprachigen Initiativen für ältere Schüler Bedenken wie „Kinder sollen erst mal die eigene Hochsprache ordentlich lernen“.

Die Eltern-Kind-Zentren sind ein landesweiter gemeinnütziger Verein: Für Eltern ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Unterstützung in der Erziehung; für Kleinkinder ein geschützter Raum, in dem sie sich frei und ohne Druck entfalten können. Finanziert wird das Elki großteils vom Land, die Gemeinde stellt die Räume zur Verfügung.

Die Vorsitzende der Sektion Tramin, Annika Koppelstätter, schildert den Werdegang: „Beim Elternabend wurde der Vorschlag von einer Psychologin/Pädagogin und den Spielgruppenleiterinnen wissenschaftlich und praktisch erläutert: Eine Leiterin spricht ausschließlich deutsch mit den Kindern, die andere ausschließlich italienisch. Noch wichtiger als Sprache ist ja die non-verbale Kommunikation. Kinder lernen durch probieren und beobachten. Die italienisch/deutsche Spielgruppe soll ein erstes Kennenler-



~ Eltern-Kind-Zentrum: Gemeinsames Spiel – jetzt sogar zweisprachig

Quelle: ELKI

nen der Zweitsprache sein.“ Der Großteil der anwesenden Eltern befürwortete die Initiative, die nun an zwei Vormittagen angeboten wird. ■

bernard

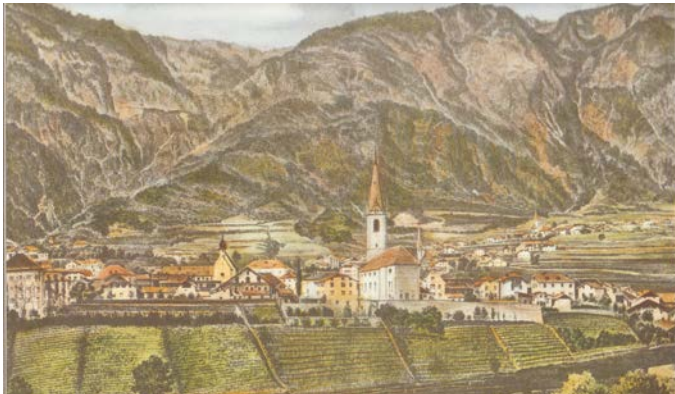
Haushalt & Co
Kaltern - Rottenburger Platz

BAUMSCHULEN • VIVA!

BRAUN

www.braun-apple.com
Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

KIKU  www.kiku.it
Fresh Apple Education

KALTERN: GESTERN – HEUTE – MORGEN

~ Kaltern im Jahr 1875 – ohne Mendelstraße und Mendelbahn. St. Nikolaus mit nur einem Kirchturm.

Quelle: Ferdinandeum, Innsbruck

GA Der Bildungsausschuss veranstaltet im Katholischen Vereinshaus eine umfangreiche Ausstellung zum Thema „Kaltern: gestern – heute – morgen“. Sie wird vom Vorsitzenden Alexander Morandell am Freitag, 22. November, um 19 Uhr eröffnet und dauert bis Sonntag. Historische und aktuelle Fotos werden gegenübergestellt, um den Wandel der Landschaft, der Besiedelung und der Lebensführung zu verdeutlichen. Die Fotos bzw. Bilder stammen vom Verein für Kultur und Heimatpflege, den Fotoamateuren, der Umweltgruppe sowie von den Freizeitmälern. Schüler zeigen auf ihren Zeichnungen, wie sie sich „Kaltern morgen“ vorstellen.

Am ersten Abend führt das Kindertheater Innenseite das Stück „Der alte Hanno“ auf. Regie führt Dorothea Weis Pernthaler. Am zweiten Abend spricht Dekan Alexander Raich zum Thema „Ehe gestern, heute und morgen“. Anschließend erzählen drei Kalterer Ehepaare über die Ehe von gestern und heute. Die Geschwister Raimund, Olga und Berta Ambach erzählen von ihren Erlebnissen als Auswandererfamilie im Deutschen Reich in der Zeit von 1940 bis 1949. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet der Vortrag von Gotthard Andergassen über „300 Jahre Kaltern in Bildern – ein Streifzug durch die Dorfgeschichte“. Die Veranstaltungen werden umrahmt vom Jugendchor „JuChEi“, dem Männergesangsverein Kaltern und der Musikgruppe Sedezim. Die Kalterer Bäuerinnen warten mit traditionellen Gerichten auf. ■

AUER: ABSCHIED VON DER TANKSTELLE

~ Er hat das Dorfleben geprägt: Josef Pernter bei seinem Abschied

Quelle: Gemeinde Auer

BF 44 Jahre lang stand er jeden Tag an der Zapfsäule, nun ist Josef Pernter, der Pächter der ENI-Tankstelle, ex-AGIP, in den Ruhestand getreten. Er war Tankwart aus Leidenschaft: begonnen hat er als Mitarbeiter an der Raststätte Laimburg, später führte er eine Tankstelle in Klausen und dann in Salurn. 1991 übernahm er gemeinsam mit Lebensgefährtin Margareth Selm den Standort Auer und baute einen beliebten Treffpunkt für Kunden und Freunde auf, die neben Benzin und Diesel auch den Barbetrieb und die Werkstatt in Anspruch nahmen. Josef war auch als Pannenhelfer immer im Einsatz, ein Anruf genügte und er war mit seinem Kleinwagen und den nötigen Werkzeugen und Ersatzteilen sofort zur Stelle. Seine Hilfsbereitschaft war weitem geschätzt und fand in einer Abschiedsfeier direkt auf der Tankstelle große Anerkennung. 450 Gäste aus Auer und den Nachbargemeinden hatten sich eingefunden, um Josef und Margareth von Herzen Danke zu sagen. Ein bisschen Wehmut und ein weinendes Auge war dabei, auch wenn vor allem Josef und Margareth der Bevölkerung als rührige Vereinsmensen erhalten bleiben werden. „Braucht man ihre Hilfe, egal bei welchem Anlass, sind sie immer zur Stelle“, unterstreicht der Bürgermeister von Auer, Roland Pichler. Für ein lachendes Auge hingegen sorgten die Einlagen der Freiwilligen Feuerwehr und der Unterlandler Freizeitmaler, die an so manche Anekdote in der langen Tankwartkarriere des Josef Pernter erinnerten. ■

MODE
Christine
sportliche und elegante
DAMEN- & HERREN-MODE
Kaltern Goldgasse 28

mayoral
making friends

SCHMIDL
JUNG
...zieht
Kinder an

KALTERN
Tel. 0471 963313
www.schmidl.it

SCHMIDL
MODE & WÄSCHE
Qualität zum Wohlfühlen

CALIDA

KALTERN
A.-Hofer-Str. 17
Tel. 0471 963116
www.schmidl.it



Federleicht
in den
Herbst

Daunenbetten
zu Bestpreisen

- Kassettenbett 4 x 6 mit Innensteg
- Waschbar bis 60°
- Inlett 100% Baumwolle

mair am tinkhof

textile raumausstattung
arredamenti tessili

Goldgasse 31 | 39052 Kaltern
tel: 0471 963 278
www.mairamtinkhof.com
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net



WERBEN SIE IN IHRER
BEZIRKSZEITSCHRIFT!

Tel. 0471 095161
werbung@djeweinstrasse.bz



GRUBER
GENETTI
www.gruber-genetti.it

Wir denken an
die Zukunft.

Stand
C20/30

AGRIALP 2019 07.-10.11.

NALS: BARES FÜR RARES



SK Die Sendereihe „Bares für Rares“ mit Horst Lichter ist seit über sechs Jahren eine beliebte Fernsehproduktion im deutschen TV. In der Sendung können ausgewählte Bewerber jeweils eine mitgebrachte Rarität oder Antiquität vorstellen und nach erhaltener Expertise ihr Exponat zum bestmöglichen Preis verkaufen. Auch ein Südtiroler hatte unlängst die Gelegenheit in der Sendung seine Rarität an den Mann zu bringen. Josef (Luis) Rauch aus Nals, vielen bekannt als langjähriger Präsident des Tourismusvereins Nals war live mit dabei. Wie kommts? „Ich habe Horst Lichter vor zehn Jahren beim Oldtimerrennen 1000 Miglia kennen gelernt.

Im Rahmen der Umbauarbeiten in meiner Pension habe ich dann auf dem Dachboden das Ebullioskop, ein Alkoholmessgerät gefunden“, erzählt Rauch. Kurz entschlossen hat Josef Rauch sich schriftlich bei der Produktionsfirma beworben und wurde im Juli dieses Jahres nach Köln eingeladen. „Die Sendung wurde live aufgenommen. Es gab keine zweite Chance oder eine Probe“, schmunzelt der Nalser. Für Lampenfieber war jedenfalls keine Zeit. Das Ebullioskop aus Messing ging um 150 € an die Händler, freut sich Rauch. Das Geld bekommen die Enkelkinder. Es war ein großer Spaß und eine gute Werbung für Südtirol. ■

KURTATSCH: 75 JAHRE AKTIVER MUSIKANT

MS Das hielt bisher niemand für möglich: Friedl Pomella (87) spielt seit 75 Jahren bei der Musikkapelle. Für seine Ehrung mussten eigens die Statuten des Verbands Südtiroler Musikkapellen abgeändert werden. Mit der Uraufführung des dem Jubilar gewidmeten Marsches „Ein Leben lang“ wurde Pomella nun das neugeschaffene „Goldene Ehrenzeichen am Bande“ verliehen. Als sich nach der faschistischen Verbotszeit 1944 die „Musig“ wieder formierte, war auch der 12-jährige Friedl dabei. Die meisten Männer waren damals ja im Krieg. Mit 14 übernahm er die Ausbildung der gesamten Blechbläser. Ab 1965 führte er 24 Jahre lang als Kapellmeister den Taktstock.

Friedl hatte gerade den Stimmbruch hinter sich, als der vom Faschismus zerschlagene Männergesangsverein 1946 wieder auftrat: Seit 73 Jahren singt er im I. Tenor. Damit nicht genug: Ebenso lange ist der Sänger beim Kirchenchor aktiv. Bei insgesamt gut 10.000 Musik- und Chorproben sowie -auftritten war er gewissenhaft dabei. Für diesen beispiellosen Einsatz hat ihm der Gemeinderat die Ehrenbürgerschaft verliehen.



^ Friedl Pomella, der „dienstälteste“ Musikant Südtirols mit seinem Tenorhorn

Quelle: Musikkapelle Kurtatsch

Der Jubilar wäre gern noch ein paar Jahre mit den Jungen mitmarschiert – leider hat ihn nun ein bedauerlicher Verkehrsunfall auf den Rollstuhl gezwungen. ■

Reinschnuppern und informieren

FACHOBERSCHULE FÜR LANDWIRTSCHAFT LÄDT ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

Am Samstag, den 16. November, ist es wieder soweit: Die Fachoberschule für Landwirtschaft Auer lädt zum alljährlichen Tag der offenen Tür. Von 8.30 bis 12.30 Uhr steht ein Vormittag voller Information über die Schule und den Happacherhof auf dem Programm.

Im Schulgebäude, am Happacherhof und auf dem Gelände finden am 16. November Führungen und allerlei Präsentationen der Schüler und Lehrer statt. Den Besuchern und Interessenten bietet sich von 8.30 bis 12.30 Uhr die Gelegenheit, die Schulräume zu besichtigen, die Lehrer kennenzulernen und sich mit den Schülerinnen und Schülern auszutauschen. Bei den verschiedenen Stationen können alle Interessierten einen Einblick in den Praxisunterricht gewinnen. Die Gestaltung des Tags der offenen Tür erlaubt es, Unterrichtsabschnitte, Übungssequenzen und andere Lernsituationen in allen Fächern und Schwerpunkten der Schule zu besuchen. Ziel der Veranstaltung ist es, einen komprimierten aber doch realistischen Einblick in die Inhalte, Methoden, Lernräume und Lernorte der Fachoberschule für Landwirtschaft zu geben, um so den Eltern und interessierten Abgängern der Mittelschulen bei der Entscheidung der bevorstehenden Schulwahl behilflich zu sein. Die Fachoberschule für Landwirtschaft in Auer bietet im Rahmen

des fünfjährigen Studiengangs besonders für junge Menschen mit Interesse und Freude am landwirtschaftlichen und naturwissenschaftlichen Bereich einen geeigneten Bildungsrahmen. ■



i Auf Ihren Besuch freut sich die Schulgemeinschaft der Fachoberschule für Landwirtschaft Auer
39040 Auer, Schlossweg 10
Tel. 0471 810538
E-Mail: ofl.auer@schule.suedtirol.it
Homepage: www.ofl-auer.it

PR

Einfach. Gut. Leben.

Vom 21. bis 24. November gibt es wieder vier Tage Information, Unterhaltung, Genuss und Käuferlebnis bei der Herbstmesse – mit Arredo, der vielfältigsten Einrichtungsschau der Region, dem großen Gesundheitssektor VitaPlus und der Südtiroler Freiwilligenmesse sowie der begleitenden Biolife.

Die neue Arredo ist DIE Informationsplattform zum Thema Einrichten und Wohnen in Südtirol mit einer riesigen Auswahl von rund 80 Betrieben aus der Region, besten Vergleichsmöglichkeiten und attraktiven Messepreisen für all jene, die daran denken neu oder umzubauen bzw. die eigenen vier Wände neu einzurichten.

Ob Tiny-, Mini-, Small- oder Microhouse – gemeint ist stets Wohnen auf kleinstem Raum. Ein Trend, der in Europa zunimmt – teils als Alternative zum allzu teuren Wohnraum, teils als Wunsch nach Freiheit und Mobilität. Erleben kann man dieses Wohngefühl in einer Ausstellung originaler Minihäuser und einem spannenden Besichtigungsparcour von sieben Wohn(t)räumen auf jeweils 2 x 2 Metern.

Herbstmesse und Biolife: Donnerstag 21. bis Sonntag 24. November von 9:30 bis 18:30 Uhr. Donnerstag und Freitag Eintritt frei! Am Wochenende Eintritt 6 €, online und für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren 4 €.

Infos unter: www.herbst.messebozen.it

ARREDO 2019

EINFACH. GUT. WOHNEN.

21. – 24. NOVEMBER 2019 | BOZEN
Do–So: 9:30–18:30

DO & FR: FREIER EINTRITT



ANDRIAN: 60 JAHRE TOURISMUSVEREIN

Am zweiten Wochenende im Oktober feierte der Tourismusverein Andrian das 60-jährige Jubiläum und öffnete für rund 400 Besucherinnen und Besucher die Tore der Burg Festenstein oberhalb des Dorfes. Vor 60 Jahren, am 29.12.1959, dem Gründungsdatum des „Verschönerungsvereins“ lag Veränderung in der Luft. Die Nachkriegszeit war überwunden, beginnender Wohlstand und Mobilität ermöglichte einer breiteren Bevölkerungsschicht zu verreisen. Durch verschiedene Maßnahmen versuchte man in Andrian das Dorf zu verschönern und für den Fremdenverkehr attraktiv zu gestalten. In den siebziger Jahren wuchs die Zahl der Gästebetten. Fast jedes Haus im Dorf vermietete Zimmer. Im Laufe der Jahre hat sich dies bis heute jedoch stark verändert: es sind neue, größere Unterkünfte entstanden. So beginnt der Tourismus neben dem Wein- und Obstbau selbst eine wichtige Rolle zu spielen. Am Wochenende besichtigten zahlreiche Interessierte die Burg. Es waren fast 400: Andrianer, Gaidner, Gäste und Wanderer. Es wurden Führungen angeboten, der Verein „Ritter von Andrian“ belebte die Burg, Besucher wurden mit einfachen Köstlichkeiten gepflegt. Nach Festenstein waren auch die Bürgermeister Wilfried Trettl aus Eppan, Roland Danay, Andrian, Klaus Runer aus Terlan und Altbürgermeister Otto von Delleman gewandert. „Wer Festenstein erblickt“, so Margith Danay in ihrer Begrüßungsansprache, „wird neugierig, neugierig auf ihre Historie, neugierig auf unsere



~ „Ritter von Andrian“, Wilfried Trettl BM Eppan, Margith Danay, Roland Danay BM Andrian

Foto: TV Andrian

Geschichte, auf die Geschichte Andrians und Eppans. Die Burg, die erstmals vor rund 800 Jahren erwähnt wird, schlägt somit eine Brücke von der Vergangenheit, über die Gegenwart in die Zukunft“. Margith Danay, Präsidentin des Tourismusvereins, in ihre Rede auf Festenstein: „Wir sind stolz auf unser Andrian und auf das, was unsere Vorgänger geleistet haben, durch ehrenamtliche Arbeit, viel Engagement und Fleiß. Dies gebührt über den heutigen Tag hinaus, Achtung und Anerkennung.“ Andrian, ein Dorf und der Gemeinschaftssinn! Es war ein gelungenes Fest: das Wetter passte und viele Andrianer Bürger und andere Interessierte machten sich auf den Weg durch die Höllentalschlucht, hinauf nach Festenstein. ■

NEUMARKT: LAAG WIRD VON FUSSBALLERN ÜBERROLLT



~ Die diesjährige ist die sechste Auflage des U6-Bambicups

Foto: Fabian Ruele

DM Welches Kind liebt es nicht, sich im Freien auszutoben. Bei allen Altersklassen beliebt ist dabei das Fußballspielen, zugleich wird hier auch Teamfähigkeit erprobt. Im Mittelpunkt steht aber nach wie vor der Spaß, hauptsächlich bei den Kleinsten. Und beim Bambicup geht es genau darum. In Laag fand am 12. Oktober der zweite Spieltag dieses U6-Turniers statt. 16 Mannschaften mit Kindern der Jahrgänge 2013 und jünger trafen sich am Sportplatz. Gespielt wurde von 9 bis 14 Uhr. Mithilfe mehrerer Angehöriger haben die Organisatoren, der zwölfköpfige Vorstand des FC Laag, die Anwesenden verköstigt. Angefeuert von zahlreicher Eltern und Geschwister zeigten die kleinen Nachwuchskicker ihr Können. Der erste Spieltag war am 28. September auf den Bozner Talferwiesen abgehalten worden. Weitere Spieltage werden in Marling, der Stadthalle in Bozen, Burgstall und Nals folgen. Neben der U6-Mannschaft kann der FC Laag auch auf den 24-köpfigen Kader in der 2. Amateurliga zählen. ■

MORTEC Tooor!

**SUCHST DU ETWAS NEUES?
ODER KANNST DU SCHON ALLES?**

Wir suchen :

- » **LEHRLING ODER GESELLEN**
für die Montage von automatischen Toranlagen
- » **SERVICETECHNIKER**
- » **INTERNEN VERKAUFSBERATER**
- » **TECHNISCHEN AUFTRAGSBEARBEITER**

Wenn du Lust auf eine abwechslungsreiche Arbeit hast, melde dich bei uns und werde Teil unseres Teams.

Bewerbung unter:

» **jobs@mortec.it - 0471 962 510**

TORE UND ZÄUNE FÜR'S LEBEN



Wein & Advent

AUCH IN DER WEIHNACHTSZEIT ERSTRAHLEN
DIE KELLEREIEN UND WEINGÜTER AN DER SÜDTIROLER WEINSTRASSE

Erleben Sie die Südtiroler Weinstraße im weihnachtlichen Lichterglanz und besuchen Sie die kleinen, lokalen Christkindlmärkte in den einzelnen Weindörfern. Zudem öffnen viele Kellereien und Weingüter entlang der Südtiroler Weinstraße an den Adventswochenenden ihre Türen und freuen sich über Ihren Besuch.

Auch dieses Jahr können Sie die Adventszeit entlang der Südtiroler Weinstraße mit dem exklusiven „Südtiroler Weinstraße Adventskalender“ erleben. Nicht nur der beliebte Christkindlmarkt in der Landeshauptstadt Bozen, sondern auch charmante Christkindlmärkte, beeindruckende Weihnachtsstände, weihnachtliche Singspiele, die sagenhafte Krippenwelt sowie idyllische Winterwanderungen und kuschelige Kutschenfahrten lassen Ihre Herzen damit höher schlagen. Hinter den 24 Türchen warten besondere Weinerlebnisse, welche Einheimische und Gäste zu einer magischen Entdeckungstour einladen. Keine Kellerei gleicht der anderen. Die Bandbreite reicht von kleinen traditionellen Weingütern mit gemauerten Gewölben bis hin zu modernen, innovativen Kellereigenossenschaften mit zeitgenössischer Architektur. Genießen Sie qualitativ hochwertige Weine in den liebevoll, weihnachtlich dekorierten Weinkellern. Viele Winzer freuen sich über Spontanbesuche an den Adventswochenenden, für eine Kellerführung wird jedoch eine Voranmeldung empfohlen. Neben besonderen Weinverkostungen können Sie sich auch gleich zu einem genussvollen Weihnachtsgeschenk oder passender Weinbegleitung zum Weihnachtsmenü inspirieren lassen. Weitere Informationen zu den teilnehmenden Kellereien und Weingütern sowie Christkindlmärkten finden Sie unter <http://weinundadvent.suedtiroler-weinstrasse.it>

Genießen Sie den Weihnachtszauber entlang der Südtiroler Weinstraße!



ANREISETIPP:

Die Gästekarte WinePass ist in ausgewählten Betrieben im Zimmerpreis inbegriffen und öffnet die Türen zur faszinierenden Welt der Südtiroler Weinstraße. Weiters können Sie kostenlos alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen und erhalten den Eintritt in über 90 Südtiroler Museen. Alle Informationen unter: www.winepass.it ■

INFO & ANMELDUNG /

VEREIN SÜDTIROLER WEINSTRASSE

TEL. +39 0471 860 659

INFO@SUEDTIROLER-WEINSTRASSE.IT

rossin
design
culture
since
1964

1.000 m² Showroom mit großer Auswahl an Betten und Sofas aus eigener Produktion, auch auf Maß.

Neumarkt/Laag
T +39 0471 / 88 14 88
www.rossin.it



Modell venezia

KURTINIG: EIN DORF OHNE BANKOMAT



~ In Kurtinig gibt es zwar keine Geschäftsstelle der Raiffeisenkasse Salurn, aber seit etlichen Jahren einen Bankomatdienst am Dorfplatz
Foto: David Mottes

DM Seit etwas mehr als zwei Monaten ist es in Kurtinig schwierig, an frisches Bargeld zu kommen: Es gibt nämlich keinen Bankomaten mehr. In der Nacht auf den 1. September wurde der Geldautomat gesprengt, damit reiht er sich in eine Serie von Bankomatsprengungen in Südtirol ein. Es gab zerbrochene Scheiben, einen verrußten Raum und natürlich ein komplett zerstörtes Gerät. Ein neues muss also her. Laut Informationen der Raiffeisenkasse Salurn wird nun ein neuer, zeitgemäßer Geldausgabeautomat installiert. Neben den Bargeldbehebungen sollen Kunden auch rund um die Uhr Bargeldeinlagen tätigen können. „Cash in/Cash out-Recycler“ werden diese Geräte, ausgerüstet mit neuesten Sicherheitssystemen, genannt. In den Geschäftsstellen Salurn, Margreid und Laag sind solche Geräte bereits im Einsatz. Soweit so gut. Die schlechte Nachricht ist aber, dass die Lieferzeit eines solchen Geräts 90 Tage beträgt. Ob Kurtinig noch vor Weihnachten einen neuen Bankomaten haben wird, ist also ungewiss. Der Montagezeitpunkt könnte aufgrund der Weihnachtsfeiertage nämlich auch erst Jänner 2020 erfolgen. Die Kurtiniger Bevölkerung muss sich also noch etwas in Geduld üben und auf ein kleines Weihnachtswunder hoffen. ■

FENNBERG: „MONT-BLANC-TOUR“ AM KLETTERSTEIG



~ Patrick Anrather im Krampusoutfit am Einstieg des Klettersteigs
Foto: Anrather

MS Der 32-jährige Hydrauliker Patrick Anrather aus Margreid hält sich auf besondere Weise fit: „Fast jede Woche mache ich zu allen Jahreszeiten den Fennberg-Klettersteig.“ Damit es nicht langweilig wird, kommt er auf originelle Ideen: „2017 bin ich auf Grund einer Kollegenwette im Krampusoutfit hinauf.“ Beobachtern blieb beim Anblick des kletternden „Yeti“ der Mund offen. Wer weiß, wie viele Gämsen er so aufgescheucht hat.

Dann heuer: „Wie wärs, an einem Tag von Margreid aus den Mont Blanc zu bezwingen?“ Fünfmal den Klettersteig macht 4500 Höhenmeter. Im Oktober hat Patrick die Idee tatsächlich umgesetzt. „Tags zuvor hab ich fünf von Kollegen geliehene Mountainbikes in Putzwald oben abgestellt. Um 6 Uhr früh startete ich dann am Einstieg an der Salurner Klause.“ Oben angekommen, ging es jedesmal mit dem Rad über den alten Fenner Weg wieder bergab zum Einstieg. Gegen 16 Uhr war der fünfte Aufstieg geschafft – und Patrick vermutlich auch. „Am Klettersteig selbst war ich dabei insgesamt sechs Stunden unterwegs.“ Das nennt man Fitness! Patrick Anrather gehört auch zu den Initiatoren des großen Tiroler Feueradlers, der zu Herz-Jesu vom Fennberg übers Unterland leuchtet. ■



WERNER DEGASPERI
Dr. med. dent.

ZAHNARZTPRAXIS – STUDIO DENTISTICO

Marktweg, 1 – Via del Mercato, 1
39040 AUER – ORA (BZ)
zahnarzt.degasper@gmail.com
Tel. 0471 1882457

NEUERÖFFNUNG!



Fassbinderei | Mastri bottai | Cooperage | Tonnellerie

GEMEINWOHL ÖKONOMIE   audit
familieundberuf
famigliaetavoro

Junges, dynamisches Team in **Bozen/Flaas** sucht zur Verstärkung einen motivierten

MITARBEITER.

Wir bieten:

- vielseitige Tätigkeit
- übertarifliche Entlohnung
- flexible Arbeitszeiten (Audit Familie und Beruf)
- Essensvergütung

Dein Profil:

- Nach Möglichkeit abgeschlossene Ausbildung mit Schwerpunkt Holz
- handwerkliches Geschick

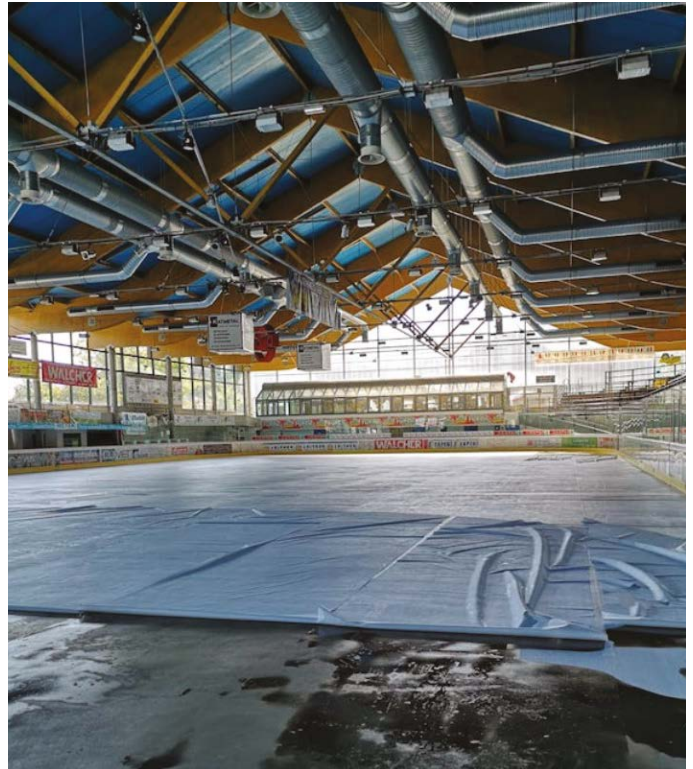
Wir haben dein Interesse geweckt? Dann melde Dich gerne bei uns unter
info@mittelberger.bz.it oder Tel. **0471 633 374.**

EPPAN: ENDLICH EIS FÜR DIE PIRATEN

SI Der Beginn der neuen Hockeysaison lief für den Eppaner Hockeyverein nicht ganz wie erhofft. Während eines Turniers im Eisstadion in St. Michael fiel im September plötzlich die Kälteanlage aus. Ein irreparabler Schaden an der Eismaschine sorgte dafür, dass die Hockeymannschaften von einem Tag auf den anderen keine Eisfläche zum Trainieren mehr hatten. „Für unsere Mannschaften war das eine Katastrophe“, sagt Armin Dellagiacom, der Jugendverantwortliche des HC Eppan. Die gesamte Kälteanlage auszutauschen wäre zu teuer und so kurzfristig nicht möglich gewesen. Die Teams des Hockeyclubs trainieren deshalb zurzeit in anderen Gemeinden. Einige trainieren in Kaltern, andere in Fondo und zwei sogar in Prad am Stilfserjoch. Auch die Heimspiele müssen anderswo ausgetragen werden. Aber der Verein hat diese Herausforderung sehr gut gemeistert: „Sowohl unsere Jugendlichen, als auch die Eltern, die oft zu den Trainings fahren müssen, haben sich durch die kaputte Eismaschine nicht demotivieren lassen, ganz im Gegenteil: das hat den Zusammenhalt im Verein sogar noch mehr gestärkt“, so Armin Dellagiacom. Inzwischen ist schon eine Lösung in Sicht: zurzeit wird eine mobile Kälteanlage installiert, sodass die Hockeyteams bald wieder in ihrem Heimstadion in Eppan trainieren können. ■

Dank der mobilen Eisanlage können die Teams des HC Eppan bald wieder in ihrem eigenen Stadion trainieren

Foto: Kitty Unterberger



PR

Bio(life) wirkt!

Biolife bringt ausgesuchte Hersteller biologischer Qualitätsprodukte, namhafte Experten und beste Bioweine nach Bozen und bietet eine einzigartige Plattform für alle, die nachhaltige, gesunde und innovative Produkte kennenlernen und kaufen wollen. Von Donnerstag 21. bis Sonntag 24. November in der Messe Bozen.

Bei Biolife präsentieren Betriebe aus ganz Italien mit ihren rund 2.500 Produkten die ganze Vielfalt des boomenden Biomarktes. Neu ist heuer der Bereich „Get the Green Style“ zu „grüner“ Mode. In einer Art Messe in der Messe erleben die Besucher wie stilvoll und facettenreich nachhaltige Mode heute aussehen kann. Welche Bedeutung und Zukunft Nachhaltigkeit und Fairness in der Textilindustrie hat, ist Thema dreier spannender Workshops.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr präsentiert sich Südtirols Bio-Weinwirtschaft heuer gemeinsam mit ihren Trentiner Nachbarn wieder mit einem eigenen Festival. Donnerstag 21. November im MEC Meeting & Event Center Südtirol Alto Adige.

Daneben kann man feinste Olivenöle aus ganz Italien in einer Vergleichsverkostung entdecken oder in Workshops lernen, wie man etwa seine eigene Handcreme herstellt.

Biolife und Herbstmesse: Donnerstag 21. bis Sonntag 24. November von 9:30 bis 18:30 Uhr. Donnerstag und Freitag Eintritt frei!

Infos unter: www.biolife.it/de

BIOLIFE 2019

MESSE FÜR BIOLOGISCHE QUALITÄTSPRODUKTE

21. - 24. NOVEMBER 2019 | BOZEN

Do-So: 9:30-18:30

DO & FR: FREIER EINTRITT





FIERABOLZANO MESSEBOZEN
herbst.messebozen.it
 Südtirol
 SPARKASSE
 alperia
 brenner.com

ALDEIN: VERANTWORTUNG FÜR EIN SAUBERES DORF



~ Viele fleißige Hände an der Dorfsäuberungsaktion in Aldein und Radein
Foto: Gemeinde Aldein/Martin Gross

MP Es ist schon ein Stück weit Tradition: Die Umweltkommission der Gemeinde Aldein lädt die Bürgerinnen und Bürger jährlich zu einer Dorfsäuberungsaktion ein – mit dem Ziel, das Bewusstsein für die Umwelt zu stärken, indem gemeinsam Abfälle auf Spielplätzen, Spazierwegen, Parkplätzen und Straßen im Dorf gesammelt werden. Trotz des nebeligen Wetters nahmen mehr als 60 Menschen aus Aldein und Radein an der diesjährigen Aktion an einem Samstag im Oktober teil. Besonders die Jüngsten waren mit großem Eifer dabei – und das obwohl sie bereits im Vorfeld mit der Schule oder mit dem Kindergarten den Dorf kern von Zigarettenstummeln, Papier und anderem Unrat gereinigt hatten. Allein entlang der Hauptstraße bis zur Aldeiner Brücke sammelten die freiwilligen Helferinnen und Helfer drei große Säcke voller Müll. Als Dank für ihren Einsatz lud die Gemeinde Aldein die vielen fleißigen Hände zu einem Mittagessen bei Plent und Wurst auf den Festplatz. ■

KALTERN: ERLEBNIS „TIRGG-ERNTÉ“

AA Im Oktober war es wieder soweit: 72 Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Grundschule Kaltern wanderten zum Kalterer See. Ziel war das Maisfeld in der Nähe des Kuchlweges an der Südseite des Sees. Ein wunderschönes Bild bot sich an diesem sonnigen Herbsttag: Ein blauer Himmel, goldgelbe Maiskolben und strahlende Kinder, die es kaum erwarten konnten, mit dem Ernten zu beginnen. Nach einer Einführung zur Geschichte und zum Anbau des Mais ging es an die Arbeit. Eifrig und tatkräftig ernteten die Mädchen und Buben den reifen „Tirgg“ und halfen dann auch beim „Tschillen“ der Kolben mit. Natürlich gab es zu Mittag für alle einen „Kalterer Plent“, der traditionsgemäß im Kupferkessel gekocht wurde. Dazu serviert wurden Hauswürste und Käse. Wie in alten Zeiten wurde im Schatten gespeist, getrunken, viel gelacht und auch erzählt. Alte Traditionen zu pflegen und den Kindern das Wachsen, Gedeihen und Ernten in freier Natur näher zu bringen gehört zum Projekt „Original Kalterer Plent“, einer Initiative von wein.kaltern. ■



~ Das Tirgg-Ernten ist jedes Jahr ein tolles Ergebnis für die Kalterer Grundschüler
Foto: Grundschule Kaltern

EPPAN: SPENDENÜBERGABE DES WEINCLUBS EPPAN



~ Der Vorstand des Weinclubs mit Christine Mulser Pircher (Bildmitte) bei der Übergabe der Spende
Foto: Weinclub Eppan

AD Vor Kurzem kam der Vorstand des Weinclubs Eppan in der Kellerei St. Michael Eppan zu einem besonderen Anlass zusammen. Bei der Jahresversammlung des Clubs im Raiffeisenforum des Lanserhauses wurde nämlich eine Benefiztombola organisiert, deren Erlös einem sozialen Zweck zugeführt werden sollte. Wie Robert Christof, der Präsident des Clubs bei der Versammlung betonte, erkennt man die Qualität eines Vereins auch daran, dass man Solidarität und ein großes Herz jenen Mitbürgern gegenüber zeigt, die vom Schicksal heimgesucht und unverschuldet in eine Notlage geraten sind.

Mit Freude überreichte Christof einen Scheck von 2000 Euro an Christine Mulser Pircher; ihr Mann war im Jänner dieses Jahres plötzlich verstorben. Sie stand jetzt mit ihren vier Kindern alleine da. Diese Spende sollte eine kleine Überbrückungshilfe sein. Die Beschenkte zeigte sich hoch erfreut und überreichte den Anwesenden eine von ihr selbst künstlerisch gestaltete Dankeskarte. ■



«GL 1»[®]

DIE SALBE




PFLEGT TROCKENE UND RISSIGE HAUT
ERHÄLTICH IN IHRER APOTHEKE

Schenkt intensiv Feuchtigkeit, belebt die Haut und hält sie weich und geschmeidig.

DERMATOLOGISCH GETESTET

ABC

Articoli Biochimici Cosmetici
Eppan (BZ)

T +39 0471 66 0373
F +39 0471 66 0370
info@gl1.it | www.gl1.it



Neuer Ausbildungslehrgang an der Laimburg

Die Fachschule Laimburg bietet in enger Kooperation mit der Südtiroler Weinwirtschaft und nach Prüfung des Bedarfs ab dem SJ 20/21 die Ausbildung zum Winzer/zur Winzerin an. Dementsprechend wird ein neuer Lehrberuf („Winzer/Winzerin“) eingeführt.

Die Ausbildung besteht aus einem grundlegenden Vollzeitbiennium nach der Mittelschule mit fachlichen Schwerpunkten im Weinbau. Das Biennium ist berufspraktisch ausgerichtet mit Praktika in renommierten Weinbaubetrieben. An das Biennium schließt eine zweijährige Lehre in Südtiroler Weinbaubetrieben an. Die schulische Ausbildung erfolgt in wöchentlichen Blöcken, Dauer und Inhalte sind noch zu definieren. Die Jugendlichen schließen die Lehre mit der Lehrabschlussprüfung ab und erhalten die Berufsqualifikation als Winzer/Winzerin. Sie arbeiten in Weinbaubetrieben vorwiegend in der Produktion und begleiten und steuern wesentlich alle Schritte und Maßnahmen in der Qualitätsproduktion.

Die Weiterführung der schulischen Ausbildung ist mit dem Besuch des Spezialisierungsjahres an der FS Laimburg möglich. Mit dem Erreichen des Berufsbildungsdiploms und der Berufsqualifikation als landwirtschaftliche/r Betriebsleiters/in ist der Zugang zum einjährigen maturaführenden Lehrgang möglich, dessen positiver Abschluss den Zugang zu allen Universitäten und Fachhochschulen ermöglicht. Die Ausbildung ist für alle



Interessierten am Weinbau und an diesem Beruf offen. Die Einschreibung in das Biennium Weinbau ist heuer schon (bis 15.02.) möglich. Der Start erfolgt mit 01.09.2020.

Info: Fachschule Laimburg, Tel. 0471 599100,
fs.laimburg@schule.suedtirol.it

3hochk.de



BAD UND HAUSTECHNIK
INNERHOFER

FREU DICH AUF ... WOHLIGE WÄRME.



Lehberger

Etwas Warmes braucht der Mensch. Und etwas Schönes und Funktionales noch dazu. Jetzt bei INNERHOFER erleben, worauf man sich, wenn's draußen hässlich wird, schön freuen kann.

www.innerhofer.it

Bäderausstellungen: St. Lorenzen (Tel. 0474 470-200) | Meran (Tel. 0473 272-400) | Bozen (Tel. 0471 061-970) | Trient · Cles · Arco · Rovereto · Castelnuovo | Belluno · Feltre



Foto: David Mohr

Krampus, Klaubauf oder Tuifl

KETTENRASSELN, RAUCH UND FINSTERE ZOTTELIGE GESTALTEN: WER SCHON EINMAL BEI EINEM KRAMPUSLAUF DABEI WAR, KANN SICH BUCHSTÄBLICH AUF EINE HÖLLENSHOW GEFASST MACHEN. ABER IST DER KRAMPUS WIRKLICH DER TEUFEL UND WOHER KOMMT ER EIGENTLICH?

„Auf dem Kopfe sitzen Bockshörner, aus der geschwärzten Larve glotzen zwei Feueraugen und aus dem Maul hängt eine schuhlange, feuerrote Zunge“, so beschreibt der Volkskundler Ludwig von Hörmann in seinem „Tiroler Volksleben“ den Krampus. Bereits für das 19. Jahrhundert konstatiert er, dass in einigen Gegenden der Schreckgestalt mehr Aufmerksamkeit als dem Heiligen Nikolaus geschenkt wird.

Unter verschiedenen Namen hat der finstere Geselle Eingang in das Brauchtum gefunden. Als Klaubauf, Bartl, Teufel oder eben Krampus zieht er am Vorabend des Nikolaustages in Gruppen durch die Straßen oder begleitet den Nikolaus in die Häuser. Nicht nur in Südtirol – Im Ostalpenraum, vom südlichen Bayern über Österreich, Ungarn, Slowenien, Slowakei, Tschechien, bis nach Kroatien treibt der Krampus zur Adventszeit sein Unwesen.

EIN HEIDNISCHER BRAUCH?

Wie beim Fasching ist die Herleitung der Figur des Krampus aus der heidnischen Zeit ein gern bemühter Topos. Das archaisch Urwilde, das dem Christentum schließlich einverleibt wird: Der Krampus wird vom Nikolaus gezähmt. Die moderne Ethnologie widerspricht der Volkskunde des 19. Jahrhunderts, dem Glauben, dass sich vor

allem in der Unzulänglichkeit der Alpentäler archaisches Brauchtum erhalten haben müsse. Der Krampus, als Figuration des Urbösen, der sich auch dann in der Figur des christlichen Teufels, des personifizierten Bösen, wiederfindet.

”

PELZWERK UND RASSELNDE
KETTEN UMHÜLLEN RINGSUM
DIE ZOTTELGESTALT.

Ludwig von Hörmann

“

Die Wirklichkeit klingt weniger spektakulär als viele Krampusfans glauben möchten und lässt sich in der Gegenreformation festmachen, als der Krampus als teuflische Gegenfigur zum Nikolaus im jesuitischen Adventsspiel erschaffen wurde. Viele moderne Krampusvereine schmücken sich mit dem Zusatz „Tuifl“ oder mit dem Attribut Hölle und liegen damit nicht falsch. Halb Bock – halb Mensch, mit Tierschwanz, Glocken und Rute trifft sich im Krampus der personifizierte Luzifer.

Josef der Zweite verbannte schließlich das Nikolausspiel aus den Stuben und so

verlagerte sich das Spektakel auf die Straße, dorthin wo es auch heute noch zu finden ist.

In den Kult um den Krampus spielt aber noch anderes Brauchtum hinein, Heische- und Einkehrbräuche finden sich ebenso wieder, wie eine Überlagerung mit den Perchtenläufen. Vereinfachend vergleichbar, der heutige Krampus, der sich aus dem Halloween-Kostümfundus bedient.

HALB ORK, HALB ZOMBIE

Es mag nicht allein am Herrn der Ringe gelegen haben und es mag ein Zufall sein: Doch genau um die Jahrtausendwende, als Peter Jackson mit seiner epochalen Filmtrilogie den Fanstasyyklassiker von Tolkien umsetzte, erlebte der Krampus seine Renaissance. Auch im Kampf um Mitteleuropa geht es um die grundsätzliche Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse. Auf der einen Seite von Böse-Böser-Am Bösesten stehen Sauron, der dunkle Herrscher und seine willigen Helfer, die Orks – oder eben Satan und seine Krampusse.

Vom Heischebrauch zur Effektheiserei: Der moderne Krampus schöpft in seiner Ausgestaltung aus mehreren Genres, die vom Kinderbuch bis zum Splatterfilm reichen. Gruffelos, Zombies und Orks tummeln sich auf den Schauläufen mit ihrer martialischen Mischung aus Horrorgestalten, Rockevent

und Pyrotechnik-Show. Archaisches trifft digitales Zeitalter: Neue Medien sind wichtig und moderne Technologien dürfen nicht fehlen, LED-Augen und Rauchmaschinen, die ursprüngliche Holzmaske wird vielerorts durch Kunststoff- oder Gummimasken ersetzt. Wobei wir in unserem Gebiet wohl kaum von einer ursprünglichen Holzmaske sprechen können.

TRADITIONELLE KRAMPUS?

In Salurn werden sie liebevoll „Strumpfhosenkrampus“ genannt, die schwarzgekleideten Krampusse, die mit der typischen Stoffmaske den Nikolaus begleiten. Während die Holzmaske in unserer Gegend eine durchwegs moderne Erscheinung ist, kann der Krampus mit Stoffkostüm auf eine lange Tradition verweisen. Allein die mündlichen Quellen reichen Anfang des letzten Jahrhunderts zurück. Vor zwanzig Jahren hat Helga Giovanett als Grundschullehrerin mit den Kindern Senioren zu früher befragt. Vom Krampus wusste dabei eine ältere Traminerin aus ihrer Kindheit – ungefähr um 1915 – zu berichten: „Der

”

SCHAUG, DER KRAMPUS
IST VOLLER BLUT
AUF DER LEFATZ.

Tona Zwerger als Kind um 1915

“

Krampus ging durch das Dorf und auch in die Häuser. Die Zunge hing ihm weit heraus und er trug einen Buckelkorb.“

In Tramin gibt man sich auch heute noch traditionsbewusst, die Krampusse bleiben im Dorf und gehen nur am Krampustag, die Gruppe mit den Stoffmasken möchte dabei sogar wieder auf die alten schwarzen Anzüge zurückgreifen und keine Fellbekleidung mehr verwenden.

An sein erstes Krampuskostüm kann sich auch ein über 80-jähriger Salurner erinnern, der nach dem Zweiten Weltkrieg mit 16, 17 Jahren im Freundeskreis die Tradition im Dorf wieder aufleben ließ. „Das Gesicht hatte ich geschwärzt, das Kostüm war aus rotem Stoff, meine Schwester

hatte es mir auf buchstäblich auf den Leib geschneidert“, blickt er zurück, „wir begleiteten den Nikolaus, der in einer Kutsche fuhr, und wurden auch in manchem Haus bewirtet.“

KARNEVALISIERUNG EINES BRAUCHS?

Kritiker am modernen Krampustreiben mögen bemängeln, dass es zu einer Karnevalisierung des Brauchtums kommt. Traditionen transportieren immer jedoch die Wünsche und Bedürfnisse derjenigen, die sie leben. Somit ist jeder Brauch einem Wandel ausgesetzt. Die Frage, die sich stellen wird, ob die Optik nicht irgendwann die Überhand gewinnt und das Kostüm nur mehr die Hülle einer inhaltsleeren Tradition darstellt. Oder anders gesagt: der Brauch nur mehr Show ist. ■

Cäcilia Wegscheider

caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz




IMMO JOHANNA
Immobilien Vermittlung & Beratung



**Die Agentur
am Brunnen!
Neumarkt,
untere Lauben
A.-Hofer-Str. 44**

Johanna Mayr

Tel. 389 0523660

www.immojohanna.com

Gemütlich daheim - wens draußen dunkel wird!

- Eppan/St. Michael:** Südliche 4-Zimmerduplexwoh., gr. Balkon, 90 m², antiker Keller, E.Kl. B. 515.000 €.
Kurtatsch/Zentrum: Historisches Wohnhaus mit Garten, zu sanieren, auch für 2-3 Wohneinheiten, Garage.
Auer: Sehenswertes Reihenhaus, 198 m², zentral, intern, Südterrasse, Garten, Garage, E.Kl. G, 440.000 €.
Neumarkt: Sonnige neue 3-Zimmerwohnung mit Garten, 107 m², in Wohnhaus mit nur 6 Einheiten, sowie neue Doppelhaushälfte mit Garten, Klimahaus A Nature, zentrumsnahe Panoramalage, personalisierbar.
 - Sonnige helle Dreizimmerwoh. mit Terrasse/Balkon, schöne Wohnlage, Garagenstellpl., E.Kl. C, 320.000 €.
 - **Vill:** Frei u. autonom! Haushälfte, 143 + 85 m² Lager/Keller, kl. Garten, zu sanieren, E.Kl. G, 350.000.- €;
 - **Laag:** Gepflegte, sonnenhelle 2-Zimmerwoh. mit Balkon, 76 m², teilmöbliert, 1. St., E.Kl.G, 205.000.- €.
Salurn/Zentrum: Preiswerte neuwertige 3- und 4-Zimmerwoh., Balkone, ab 180.000.€, ev. Garagen, E.Kl. B - vermietete kleinere 3-Zimmerwohnung mit Balkon, 2. Stock, E.Kl. G, 130.000 €, ideal als Investition;
Truden: Helle neue 3-Zimmerwoh. mit Sonnenterrassen, hochwertige Ausführung, Kl.H. C, ab 205.000 €.
San Lugano: Sehenswerte Villa mit gr. Garten, schöne Sonnenlage, 2 Wohnungen, E.Kl. C; 700.000 € vhb.
Eichholz: Baugrundstück von 950 m², sonnige gut erschlossene Lage, 2350 m³, ideal für Villa/2-3- Fam.
Neumarkt/Zentrum: 2-Raubüro und helles Geschäftslokale, ab 650 €/monatlich **zu vermieten**.
Leifers: Zentral geleg. Geschäftslokal von 86 m², Garage u. Parkplatz für 800 € monatlich **zu vermieten**.

Auer: Gemütl. teilmöblierte 3-Zimmerwoh. mit Küche, ganzes Erdgeschoss in Zweifamilienhaus, 350 m² gem. Garten E.Kl. G, **280.000 € verhandelb.**



Auer: Geräumige 3-Zimmerwoh., Wohnküche, 2 Bäder, Garten, 360.000 €, gr. Garage o. Parkpl. E.Kl. B



Laag: Südseitige möbl. 2-Zimmerwoh., Terrasse, autonom, frei ab März 2021. E.Kl.G. 125.000 €



Buchholz/Salurn: Gr. 3-4-Zimmerwoh. mit Garten, Parkpl, E.Kl. F, 169.000.- €



Neumarkt: Lager mit Büro mit zusätzl. Eingang, 420 m², als Weinlager/Ausstellungsfläche o anderes. Monatsmiete 1.100 €.



Kurtatsch/Entklar: Für Ruhesuchende in sonnige Panoramalage! Abseits von Lärm, in schöner Grünlage entsteht ein moderner Neubau mit nur 5 Wohnungen, großen Gartenterrassen, hochwertige Ausführung, Geothermie, Klimah. A Natur. Ideal als Feriendomizil, noch personalisierbar. **DEMNÄCHST BAUBEGINN!!**



Wilde Fratzen und viel Handarbeit

HAUPTSÄCHLICH FURCHTERREGEND MUSS EIN KRAMPUS SEIN, DOCH WAS MACHT EINEN KRAMPUS AUS? VIELE KENNEN DIE ZAHLREICHEN KRAMPUSGRUPPEN AUS UNSEREM BEZIRK. DAHINTER STECKEN VIEL ARBEIT UND HERZBLUT.

David Mottes

Eines vorweg: DAS Krampuskostüm gibt es nicht. Schon alleine in unserem Bezirk finden sich allerlei Unterschiede. Nur Masken aus Holz und ein komplettes Fellkleid, das etwa sind die Richtlinien der „Klomm Tuifl“ aus Margreid. Eine Kuhglocke oder Rassel auf einem Lederriemen gehören zum Kostüm dazu, außerdem eine Rute. Man will traditionell bleiben und keine modernen Masken aus Silikon nutzen oder gar Hilfsmittel wie Augen mit LED-Beleuchtung einsetzen. „Futuristische Panzer kommen bei uns nicht vor“, betont Vereinsobmann Ruben Puntscher. Die Masken stammen aus Österreich oder von einheimischen Schnitzern. Der Salurner Künstler Luca Pojer verwendet für seine Masken hauptsächlich Zirbenholz. Eine Maske samt Hörnern, Fellhaaren und Polsterung wiegt mindestens vier Kilogramm, Pojer arbeitet daran gut 100 Stunden.

GELEBTE TRADITION

Auf die Wurzeln des Krampuskostüms besinnt man sich unter anderem in Salurn, Tramin und auch in Laag: Eine schwarze Stoffmaske und ein Fellkleid genügen dem „Uhr-su-la-Wond“-Verein, der den Brauch am Leben erhält. In Salurn und Laag begleiten die Krampusse den Nikolaus, der bei den Kindern Hausbesuche macht.

ZEHN ZIEGEN FÜR EIN KOSTÜM

Für ihre Kostüme benutzen die „Klomm Tuifl“ aber auch die Laager Krampusse hauptsächlich Felle von Schafen, Ziegen und Wildtieren. Gekauft werden sie in Österreich oder von einem Gerber aus Aldein. Der Familienbetrieb Pernter ist die einzige noch aktive Gerberei Südtirols. „Für uns ist das Geschäft mit den Krampusen eine wichtige Einnahmequelle geworden“, erklärt Armin Pernter, der Aufträge aus ganz Südtirol erhält. Denn Leder für Lederhosen etwa werde leider immer öfter aus Asien

importiert. Wenn Pernter gerbt, dann ordentlich: Bis zu 250 Felle werden bei einem Vorgang verarbeitet. Nach drei Wochen können sie vernäht werden. Für ein Krampuskostüm werden etwa acht bis zehn Ziegenfälle benötigt. Dazu kommen noch z.B. Pferdeschwänze als Dekoration. „Je länger die Haare des Fells, desto wertvoller ist es“, erzählt der Aldeiner Gerber.

DREI TAGE HANDARBEIT

Pernter liefert seine Felle auch nach Salurn. Dort gibt es Südtirols einzige Lederhosenmanufaktur, seit September hat man sich auch in die Welt der Krampusse gewagt. „Zuerst haben wir nur Fellkostüme repariert, immerhin hatten wir die Ausrüstung dafür ja schon. Mittlerweile schneiden wir Fellkostüme nach Maß“, erklärt Norman Ventura von der „Salurner Krampuswelt“. Bis die Felle sortiert, zugeschnitten und zum Kostüm genäht sind vergehen schon einmal drei volle Tage. Am Ende kann sich der Kunde ein rund acht Kilo schweres Kostüm überwerfen. Kostenpunkt: 350 Euro für ein Kinderkostüm, teurer wird es für Erwachsene oder etwa, wenn es ein seltenes Yak-Fell sein soll. Zwar setzt man in Salurn vorwiegend auf Tradition, für eine Netflix-Serie hat man aber schon einmal eine Ausnahme gemacht und moderne Kostüme angefertigt. „Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt“, da ist man sich bei den Krampusen einig. ■



Foto: David Mottes

Die Höllenweiber

WER GLAUBT, DASS EIN KRAMPUS EIN MANN SEIN MUSS – DER IRRT. INZWISCHEN GIBT ES ZAHLREICHE FRAUEN, DIE BEI DEN KRAMPUSSEN KRÄFTIG MITMISCHEN.

Sabine Kaufmann

Die Höllenweiber treiben es wild und teuflisch. Die dreizehn Frauen haben sichtlich Freude daran bei den Krampusumzügen landauf landab ihre Larven zu zeigen und lärmend mit der Rute durch die Gassen zu ziehen. Den Verein gibt es seit über drei Jahren. Zu Beginn nannte sich die Frauengruppe noch „Succubi“, abgeleitet von succubus – ein weiblicher, schöner und lüsterner Dämon. Gegründet wurde der Verein jedenfalls in Eppan, die Mitglieder kommen aber aus allen Teilen des Landes. Die derzeitige Obfrau kommt aus dem Ahrntal, die anderen Mitglieder aus dem Fleimstal, von Seit und Kampenn, aus Dorf Tirol, Eppan und aus dem Passeier. Seit 2018 treten die Krampusinnen unter dem neuen Namen „Die Höllenweiber“ auf. Zwei dieser stattlichen Weibsbilder sitzen mir grad gegenüber: Sonja Trocker, Vizeobfrau und Martina Cologna, Kassierererin. Was es denn zu kassieren gibt, frage ich. „Eigentlich nichts, aber ich kümmere mich um die Versicherung“, sagt Martina. Denn wie bei allen Vereinen, die bei Veranstaltungen teilnehmen, müssen die Mitglieder haftpflicht- und rechtsschutz-versichert sein – man weiß ja nie, wie wild die Krampusse werden.

WEIBLICHER SCHRECKEN

Sonja und Martina sind jedenfalls mit Leib und Seele dabei. Auf die Frage, warum sie bei der Krampus-Frauengruppe dabei sind, meinen sie unisono: „weil's a Hetz macht und ein gutes Gefühl ist“.

Wie unterscheiden sich aber die weiblichen Krampusse von ihren männlichen Kollegen? „Unsere Larven haben weibliche Züge“, erklärt Krampusine Sonia. Wir tragen unsere Holzmasken und unsere Kostüme mit Stolz. Jede von uns hat sich das Kostüm selbst ausgesucht und gekauft. Mitunter braucht es schon eine gewisse Grundkondition, um bei den Umzügen eine gute Figur zu machen. Die Masken sind teilweise ganz schön schwer und auch die Bewegungsfreiheit ist in den Kostümen ziemlich eingeschränkt. Zu jedem Kostüm gehört natürlich die obligatorische Rute, schmunzelt Sonja. Kleine Kinder werden von der Rute verschont, aber für die größeren Kinder und



die Erwachsenen kommt sie immer mal zum Einsatz. Verboten sind Rutenschläge oberhalb der Gürtellinie.

Auch Maria Kofler ist seit zwei Jahren Mitglied in Krampusverein Tisens. Sie ist das einzige weibliche Mitglied und fühlt sich bei ihren neunzehn männlichen Krampuskollegen sichtlich wohl. „Für die großen Umzüge und die Schauläufe proben wir“, erzählt Maria, „da schauen uns die Leute im Dorf dann schon mal schräg an, wenn wir mit lauter Musik und gestenreich durch Tisens ziehen, um für unsere große Show am fünften Dezember zu üben.“

Die Höllenweiber werden heuer auf jeden Fall beim Umzug am 23.11. in Lana mit dabei sein. Und wer sich den Höllenweibern noch anschließen will, weibliche Krampusse sind herzlich willkommen. Einfach auf der Facebookseite reinschauen und mitmachen. ■

**HAUSTÜREN
FEDERER**
seit 1927
Jüven für's Leben

**Die best getestete Haustür Südtirols laut
CE - Zertifizierung**

**SICHERHEIT
für Ihr
Zuhause**

**Zusätzliches Lieferprogramm:
Innen- und Brandschutztüren**

**FEDERER
PELLETS**
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

100%
SÜDTIROL

EN
plus
A1
Hersteller
Produktore
Lieferant
Fornitore

**EINZIGER Pelletshersteller
in Südtirol mit Direktverkauf**
Energie aus heimischen Wäldern die nachwächst

FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG - Snc
I-39040 Lajen - Laion (BZ) | St.Peter 12/A S.Pietro
Tel. +39 0471 655673 | info@federer-tueren.com
www.federer-tueren.com

**HOLZ-ALU DECOR HAUSTÜREN
NIE WIEDER STREICHEN!**

Klimahaushaus
STANDARD

FEDERER PELLETS GMBH - SRL
Pontives, Klingelschmid | Grödnertal - Val Gardena
I-39040 Kastelruth - Castelrotto | St.Michael 53/2 S.Michele
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com
www.federer-pellets.com



Name: Gourzn Krampus Aldein
Gründungsjahr: 2009
Mitgliederzahl: 23
Krampuslauf: 5. Dezember in Aldein
Aktivitäten:
 Teilnahme an einigen Läufen



Name: Aurer Krampus
Gründungsjahr: 2002
Mitgliederzahl: 12
Aktivitäten:
 Nikolausumzug, Hausbesuche,
 Teilnahme an Krampusläufen im
 In- und Ausland, Stand Markusmarkt



Name: Göllerspitz Tuifl
Gründungsjahr: 2015
Mitgliederzahl: 32
Krampuslauf: 28. November 2020, alle zwei Jahre
Aktivitäten: Nikolausumzug, Hausbe-
 suche, Frühschoppen beim Jahrmarkt,
 Themenabende im Weingut Lentsch,
 Krampusläufen im In- und Ausland



Name: Toatenrosch Tuifl
Gründungsjahr: 2009
Mitgliederzahl: 22
Krampuslauf: 5. Dezember in Buchholz
Aktivitäten:
 Teilnahme an Läufen im gesamten
 Alpenraum



Name: Schulthauser Tuifl
Gründungsjahr: 2016
Mitgliederzahl: 35 - es gibt auch eine Jugendgruppe
Krampuslauf: 6. Dezember in Eppan
Aktivitäten: Beteiligung am Krampuslauf
 in Lana und Kastelruth und Maskenaus-
 stellung im Jugendzentrum „Jump“



Name: Wild Monn Tuifl
Gründungsjahr: 2011
Mitgliederzahl: 26 - es gibt auch
 eine Kindergruppe
Krampuslauf: 1. Dezember in Girlan
Aktivitäten: Teilnahme an Läufen
 in der Umgebung



Name: Niklaser Krampus
Gründungsjahr: 2019
Mitgliederzahl: 25
Aktivitäten: Nikolausumzug, Teilnahme
 an Krampusläufen im Inland,
 Maskenausstellung bei den
 Weinwandertagen





Name: Brontntol Tuifl
Gründungsjahr: 2016
Mitgliederzahl: 22
Krampuslauf: 29. November in Leifers
Aktivitäten: Glühweinstandl beim Nikolausumzug, Teilnahme an Krampusläufen im In- und Ausland, verschiedene Veranstaltungen



Name: Fuirtol Krampus
Gründungsjahr: 2007
Mitgliederzahl: 29
Krampuslauf: 5. Dezember in Kurtatsch
Aktivitäten: heuer Teilnahme an Läufen in Tartsch, Kastelruth und Partnergemeinde Tulfes/Tirol



Name: Klomm Tuifl Margreid
Gründungsjahr: 2016
Mitgliederzahl: 35
Krampuslauf: 5. Dezember in Margreid mit Pyroshow



Name: Neumarkter Krampus
Gründungsjahr: 2005
Mitgliederzahl: 23
Krampuslauf: 5. Dezember in Neumarkt
Aktivitäten: Sylvesterfeier in Neumarkt



Name: Rostnboch Tuifl
Gründungsjahr: 2012
Mitgliederzahl: 35
Krampuslauf: 5. Dezember in Kaltern
Aktivitäten: Ausstellung von Masken und anderem Zubehör in der Galerie „Gefängnis“ in Kaltern



Name: Stofflarven Höllentalkrampus / Holzlarven
Gründungsjahr: unbekannt / 1996
Mitgliederzahl: 80 / 70
Krampuslauf: 5. Dezember in Tramin



Name: Trudner Tuifl
Gründungsjahr: 2010
Mitgliederzahl: 15
Krampuslauf: Winter 2020
Aktivitäten: Glühweinstandl beim Nikolausumzug, Teilnahme an Krampusläufen im In- und Ausland,



NACHGEFRAGT

Wie halten Sie sich fit?

”



Eduard Pichler, Auer

Ich halte es wie das Sprichwort: morgens essen wie ein Kaiser, mittags wie ein König und abends wie ein Bettler. Ich koche alles selbst und meine Arbeit hält mich fit. Wenn es sich zeitlich einrichten lässt, mache ich jeden Morgen gleich nach dem Frühstück einen schnellen einstündigen Spaziergang.

”



Klaus Kaserbacher, Nals

Auf dem Weg zur Arbeit nehme ich den Bus und gehe anschließend jeden Tag 20 Minuten zu Fuß hin und nach der Arbeit wieder zurück. Und das bei jedem Wetter. Außerdem wandere ich in meiner Freizeit sehr gerne und ernähre mich abwechslungsreich. Ich esse mittags immer eine große Portion Salat.

”

Martina Cologna, Montiggl/Eppan

Eigentlich habe ich zurzeit nur wenig Gelegenheit mich fit zu halten. Ich habe zwei Kinder und gehe natürlich viel spazieren. Die frische Luft und das Schieben vom Kinderwagen sind mein tägliches Training. Ansonsten gehe ich gern mit meinen Gästen zum Waldbaden. Das entspannt und ist gesund.



”

Irene Federer, Fennberg/Margreid

Ich lebe und arbeite auf einem Bauernhof, da gibt es immer viel zu tun und ich muss ordentlich anpacken. Die Arbeit ist oft ziemlich anstrengend, aber das heißt für mich, dass ich das ganze Jahr über fit bleibe. Im Winter heißt es für mich zum Beispiel Schnee schieben, da kommt man ganz schön ins Schwitzen.



”



Dennis Bergamo, Leifers

Ich studiere zurzeit in Geisenheim und habe mich dort in den lokalen Judoverein eingeschrieben. Da trainiere ich dann einmal pro Woche. Außerdem bin ich das ganze Jahr über viel mit dem Fahrrad unterwegs, weil ich damit zur Uni fahre. Vor allem im Herbst ist es oft kalt und regnerisch, aber das hält mich fit.

”



Johanna Pichler, Eppan

Um mich auch im Winter fit zu halten, versuche ich so viel wie möglich Zeit an der frischen Luft zu verbringen. Meistens gehe ich am Wochenende Skifahren oder in den Bergen wandern oder spazieren. Aber ich denke, dass auch eine ausgewogene Ernährung wichtig ist, um im Winter gesund zu bleiben.



*Mode +
Accessoires*

*für die Junge
und die Junggebliebene*

*in allen Wohlühlgrößen
von 40 bis 54*



Carina
FASHION
Kaltern, am Paterbichl
Tel. 0471 1680333



Wir freuen uns auf Sie! *Karin + Brigitte*



HEISSES EISEN

Es riecht wieder schwarzbraun

WENN ZWEI WORTE AUSREICHEN, UM DIE VOLKSSEELE IN RAGE ZU VERSETZEN. UMSONST.

Geistige Brandstifter von beiden rechten Seiten treiben in Südtirol immer wieder ihr Unwesen. Sie entstammen zwar entgegengesetzten Lagern, haben aber das Denkschema gemeinsam: nur den Großteil der Bevölkerung nicht in Ruhe leben lassen, unter dem Vorwand sie zu verteidigen. Das in mühevoller Kleinarbeit in Jahrzehnten aufgebaute friedliche Zusammenleben, wird dabei immer wieder leichtfertig aufs Spiel gesetzt. So einen absurden Fall mussten wir Mitte Oktober im Landtag miterleben. Urheber der Affäre, die auch von jenen italienischen Medien aufgegriffen wurde, die sich nur allzu gerne mit den „undankbaren Südtirolern“ beschäftigen, sind Alessandro Urzi und Myriam Atz-Tammerle. Von „Kassandra“ Urzi stammt die Katastrophenwarnung, von Agent Provocateur Atz-Tammerle der Anlass.

STEIN DES ANSTOSSES

Initialzündung der Geschichte war der Landesgesetzentwurf Nr. 30/19 über „Bestimmungen zur Erfüllung der Verpflichtungen der Autonomen Provinz Bozen, die sich aus der Zugehörigkeit Italiens zur Europäischen Union ergeben“. Darin war unter Artikel 1, der sich mit dem Südtiroler Außenamt in Brüssel beschäftigt, im deutschen Text von Süd-

tiroler Institutionen die Rede, während der Passus in der italienischen Version mit „provincia di Bolzano“ wiedergegeben wurde. Laut Alessandro Urzi ein Komplott zur Abschaffung der offiziellen Bezeichnung Alto Adige. Sogar bis ins Parlament nach Rom hat sich diese Geschichte verirrt. Der Ort, wo man sich eigentlich um wichtige Aspekte kümmern sollte. Im Hohen Haus bemühte ein Abgeordneter von Fratelli d'Italia im Zusammenhang sogar den Ausdruck Rassismus. Die Enkel des „Ventennio“ kennen sich damit ja aus.

SCHWARZBRAUNES KESSELTREIBEN

Es stimmt, dass in einem Landesgesetz, beide Texte exakt übereinstimmen müssen und dass im deutschen Text daher auch Provinz Bozen stehen hätte müssen. Aber angesichts der Tatsache, dass im weiteren Verlauf des Gesetzes, immer die Begriffe „Alto Adige und „altoatesino“ benutzt werden, versteht wohl jeder vernünftige Mensch, dass die Diskrepanz auf einen materiellen Fehler zurückzuführen ist. Weshalb ist schnell erklärt. Im Originaltext steht tatsächlich „Alto Adige“. Die erste Gesetzgebungskommission des Landes, der Urzi und Atz-Tammerle angehören, hatte aber, auf Antrag von

Atz-Tammerle, mehrheitlich beschlossen, den Begriff „Alto Adige“ mit einem, wie sie zitiert wird, „treffenderen Begriff“ zu ersetzen, der mit „provincia di Bolzano“ gefunden war. Es wurde aber versäumt, den deutschen Text anzupassen. Praktischen Grund für den Vorstoß von Atz-Tammerle gibt es eigentlich keinen. Außer der Provokation. Die fällt aber ins Leere, weil die Änderung nur für Artikel 1 angenommen wurde. Keine Strategie also, aber man muss sich fragen, was sich die Mitglieder der 1. Gesetzgebungskommission dabei gedacht haben. Offensichtlich haben sie gar nicht gedacht. Sicher nicht an die Folgen.

Fazit dieser bescheuerten Geschichte ist, dass Urzi einerseits und die Bindestrich-Südtiroler andererseits, umsonst wieder eine Gelegenheit gezimmert haben, dass man sie wahrnimmt. Dass damit Land und Leute pauschal in Verruf gebracht wurden, ist ihnen egal. Die ganze Sympathiewerbung, für die das Land – auch nicht gratis – Francesca Puglisi engagiert hatte, ist mit einer saudummen Provokation und einer noch dümmere Reaktion dahin.

Übrigens, kennen Sie den Unterschied zwischen gratis und umsonst? Die meisten von uns sind gratis zur Schule gegangen, einige umsonst ■

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

 **VON POLL**
REAL ESTATE®



Über den Dächern von Eppan/St. Michael

Zentrale Duplex -Penthouse,
Loggia und Südterrasse mit Parkblick



Gartenraum in Kaltern

4-Zimmerwohnung mit Südausrichtung und
300 m2 grossen Privatgarten



Neubauwohnung im Grünen

Großzügige Wohnung mit zwei Terrassen
und Blick ins Grüne ab 259.000 Euro



+39 335 677 1170 | bz@von-poll.com | www.von-poll.com



WAS IST LOS im November?

DI
05

KINO



› **Yesterday**
20.00 Uhr Ballhaus Unterland

FR
08

KINO

› **Late Night**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
09

KINO

› **Der König der Löwen**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Late Night**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
10

KINO

› **Der König der Löwen**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Late Night**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
12

KINO

› **Vivere IT**
20.00 Uhr Ballhaus Unterland

DO
14

KINO

› **Io, Leonardo IT**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR
15

MUSIK

› **Konzert „The Haunted Sessions“**
20.00 Uhr | Kuba Kaltern

MUSIK

› **Das perfekte Geheimnis**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
16

KINO

› **Das perfekte Geheimnis**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Alkohol – Der globale Rausch**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
17

KONZERT

› **Herbstkonzert des MGK Kaltern**
19.00 Uhr | Vereinshaus Kaltern

KINO

› **Alkohol – Der globale Rausch**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Das perfekte Geheimnis**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
19

KINO



› **Gelobt sei Gott**
20.00 Uhr Ballhaus Unterland

FR
22

KINO

› **Booksmart**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
23

MUSIK

› **Cäcilienkonzert der Musikkapelle Leifers**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

KINO

› **Maleficent 2 – Mächte der Finsternis**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Booksmart**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
24

EVENT

› **Andreasmarkt**
8.00 Uhr | Salurn

MO
25

MUSIK

› **Konzert Landesjugendchor Südtirol**
20.00 Uhr | Pfarrkirche St. Pauls/Eppan

KINO

› **Maleficent 2 – Mächte der Finsternis**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Booksmart**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

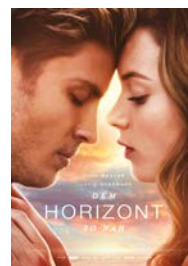
DI
26

KINO

› **Dem Horizont so nah**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR
29

KINO



› **Dem Horizont so nah**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
30

MUSIK

› **Gospelkonzert: Ginger Brew & Sisters and Brothers**
20.30 Uhr | Pfarrkirche Leifers

KINO

› **Shaun, das Schaf 2 – UFO-Alarm**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Systemsprenger**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Dem Horizont so nah**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
01

KINO

› **Shaun, das Schaf 2 – UFO-Alarm**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Dem Horizont so nah**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
› **Systemsprenger**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern



TIRGGTSCHILLER



VORHANG auf!



Theatergruppe Girlan

37 Ansichtskarten

Acht Jahre lang war Sebastian auf der ganzen Welt unterwegs. Jetzt kommt er zurück nach Hause und möchte seiner etwas schrägen Familie seine Verlobte Jessica vorstellen. Doch schnell wird Sebastian klar: in den letzten Jahren muss in seinem Elternhaus irgendetwas schiefgelaufen sein. Die tote Großmutter scheint doch nicht ganz tot zu sein, nächtliche Golfpartien treffen auf sexy Bettgeflüster und wer ist nochmal Jessica? Ach ja, das Hausmädchen – oder doch nicht? Auch egal, ist eh alles drunter und drüber!

Autor: Michael McKeever
Regie: Martin Nicolussi
Ort: Tannerhof Girlan

FR 22.11. 20.00 Uhr **SA 30.11.** 20.00 Uhr
SA 23.11. 20.00 Uhr **SO 01.12.** 18.00 Uhr
DO 28.11. 20.00 Uhr

Heimabühne Branzoll

Der starke Stamm

Autor: Marieluise Fleißer | **Regie:** Roland Selva | **Ort:** Pfarrsaal Tramin

DO 14.11. 20.00 Uhr **FR 22.11.** 20.00 Uhr
SA 16.11. 20.00 Uhr **SO 24.11.** 20.00 Uhr
SO 17.11. 20.00 Uhr **FR 29.11.** 20.00 Uhr
DO 21.11. 20.00 Uhr **SA 30.11.** 20.00 Uhr

Heimatbühne St. Jakob/Grutzen

Allein unter Kühlen

Schon wieder ist eine Frau auf und davon. Bauer Matthias Höllriegel weiß gar nicht, wie viele potentielle Bäuerinnen ihn und seinen Hof schon verlassen haben, aber eines kann er mit Sicherheit sagen: dass er ab jetzt alleine bleiben und seine männliche Unabhängigkeit beweisen will. Sehr zum Leidwesen seiner Eltern, die sich für ihren Sohn eine liebevolle und fleißige Partnerin wünschen. In ihrer Not werden die beiden erfinderisch und täuschen Krankheit und Altersschwäche vor. Matthias pflegt sie aufopferungsvoll, auch wenn das neben der Arbeit auf dem Hof nicht immer leicht ist. Seine Eltern beschließen, Hilfe zu holen, und zwar in Form von Palinda, einer balinesischen, recht heiratsfreudigen Pflegerin, die mit Sack und Pack zu Matthias und seinen Eltern auf den Hof zieht. Nun brauchen sie nur mehr die Hände in den Schoß zu legen und recht kränklich auszusehen, der Rest wird sich schon ergeben – denken zumindest die beiden Alten...

Reservierungen unter der Nummer: Tel. 333 6036493
von 13 bis 14 Uhr und von 17 bis 20 Uhr

Regie: Gerhard Coser |
Ort: Vereinshaus von St. Jakob/Grutzen

SA 23.11. 20.00 Uhr **SA 30.11.** um 20.00 Uhr
SO 24.11. 18.00 Uhr **SO 01.12.** um 20.00 Uhr

Innenseite Kinder- & Jugendtheater

Der alte Hanno

Autor: Eigenproduktion | **Regie:** Dorothea Weis Pernthaler
Ort: Vereinshaus Kaltern

FR 22.11. 20.00 Uhr

Theatergruppe Andrian

Theaterabend

Autor: Eigenproduktion | **Regie:** Paul Hafner
Ort: Vereinsaal Andrian

SA 16.11. 20.00 Uhr



Quelle: Luca Pojer

„Die Kunst in die Masken bringen“

MIT DEM MALEN HAT ALLES BEGONNEN. IM LAUFE DER ZEIT HAT SICH LUCA POJER AN IMMER NEUEN KUNSTFORMEN VERSUCHT, SCHLIESSLICH IST DIE BILDHAUEREI FÜR DEN 26-JÄHRIGEN SALURNER ZUM BERUF GEWORDEN. EIN GUTES ÜBUNGSFELD: SEINE KRAMPUSMASKEN.

Schon als Kind habe er gerne und viel gemalt, erzählt Luca Pojer. Er hat Objekte und Gesichter studiert und skizziert, und folgerichtig die Kunstschule in Trient als Oberschule ausgewählt. Mit dem dort erworbenen „Esame di maestro d'arte“ hätte er eigentlich schon arbeiten können, doch so sehr ihm das Malen gefiel, es reizten ihn noch andere kreative Ausdrucksmöglichkeiten. In dieser Zeit hat Luca Pojer seine erste Krampusmaske geschaffen und damit den Weg zur Bildhauerei eingeschlagen. Nach der Matura studierte er an der Kunstakademie in Verona und holte sich später eine Spezialisierung in Carrara. Dort hat er vor allem mit Ton und Gips, aber

”

MAN MUSS SICH ZEIT NEHMEN,
WENN MAN IN DER KUNST-
WELT FUSS FASSEN WILL!

“

auch mit Marmor, Bronze und ein wenig mit Holz gearbeitet. Letzteres ist heute sein bevorzugtes Arbeitsmaterial. „Künstler wie Aron Demetz haben das Holz wieder aufgewertet“, freut sich Luca Pojer. Nichtsdestotrotz ist es die Vielfalt an Materialien und Techniken, die ihn fasziniert. „Mir gefällt es, dreidimensional zu arbeiten und ‚Metamorphosen‘ zu kreieren“, sagt der Bildhauer.

JEDE MASKE MUSS IHRE EIGENART HABEN

Das Maskenschnitzen und Gestalten ist zurzeit die Hauptarbeit des jungen Bildhauers. Viele seiner Kreationen sind bei den Krampusläufen landauf und landab zu sehen. „Seine“ Masken erkennt er sofort, vor allem an den feinen Nuancen der Farbmischungen – eine Fertigkeit, die er in seiner langjährigen Kunstausbildung erworben hat. Auch nach Deutschland und Österreich verkauft er seine Masken, sogar nach Bergamo, Bologna und Verona

gehen einzelne, vor allem an Sammler und Kunstliebhaber. Allein den gewünschten Ausdruck der Maske muss der Bildhauer

”

DU LERNST, DASS DU IN
DEN GUTEN MOMENTEN
RICHTIG GAS GEBEN MUSST.

“

von seinem Auftraggeber erfahren, bevor er an die Arbeit geht. Je weniger Vorgaben, desto besser gelinge ihm die Maske, stellt Luca Pojer lachend fest. Die Augen zum Beispiel: Für welche er sich entscheidet, weiß er erst im Laufe der Arbeit, denn jede Maske hat ihre eigenen. Hörner und Harz, Felle und Farben verwendet er, manchmal auch ausgefallene Materialien wie die Stacheln von Stachelschweinen. Mit seinen Masken geht er auf Ausstellungen;

Bild oben: Luca Pojers Krampusmasken: Die Kunst liegt im Ausdruck
Bild unten: „Arte polimaterica“: Luca Pojers Skulptur ohne Titel
angefertigt für einen Wettbewerb

Quelle: Luca Pojer

im Trentino und im Nonstal hatte er schon einige, die nächste eröffnet er im November in Pfatten. Die Krampusmasken sind der „Aufmacher“, und Luca Pojer nutzt die Gelegenheit, um auch seine anderen Kunstwerke auszustellen.

ETWAS „GROSSES“ SCHAFFEN

„Arte polimaterica“, Kunst zu schaffen aus mehreren Materialien, das ist Luca Pojers Spezialgebiet. Am besten verkörpert das seine „Fauna“, eine mythologische Frauenskulptur aus Holz, Fell und Marmor. Sie war eine seiner Abschlussarbeiten und erinnert ihn täglich daran, was er trotz der vielen Arbeit nie aus den Augen verlieren möchte: Zu experimentieren, ohne darauf achten zu müssen, dass sein Werk einen Käufer findet. „Wenn du als Bildhauer arbeiten und davon leben willst, triffst du eine Entscheidung. In dem Fall ist es natürlich wichtig, am Ende ein verkaufstaugliches Produkt in den Händen zu halten“, hat Luca Pojer erfahren. Die Krampusmasken sind das Brot des jungen Bildhauers, an ihnen kann er aber auch vieles Ausprobieren. Seine Künstlerseele will sich weiterentwickeln, er denkt in anderen Dimensionen: „Große Sachen“ möchte er erschaffen. In seiner Werkstatt steht neben der Fauna eine Skulptur aus Zirbelholz, das Gesicht zu einem Schrei verzogen, teilbedeckt mit Ziegenfell. An beiden Handgelenken stecken wie Handschellen große „Paterringeln“, dort schimmert das Holz durch – als Symbol dafür, wie sich der Mensch vom Bösen befreit. Er hat diese Skulptur für einen Wettbewerb für junge Bildhauer geschaffen.

VIELE IDEEN, WENIG ZEIT

Noch ist er jung und muss sich erst einen Namen in der Kunstwelt machen. Dafür steht Luca Pojer täglich viele Stunden in seiner Werkstatt. „Man müsste sich Zeit für persönliche Werke nehmen, vielleicht so zwei Monate im Jahr“, überlegt er, denn die Gefahr, vor lauter Aufträgen die eigenen Ideen zu vernachlässigen, ist groß – ein Dilemma, das jeder Künstler kennt. „Würde ich nur machen, was ich möchte, würde ich nicht viel verkaufen“, ergänzt der Salurner. Es gibt Tage, an denen er inspirierter ist und ihm die Arbeit viel leichter von der Hand geht als an anderen. Vor allem braucht er Konzentration und innere Ruhe: „Ich habe gelernt: Wenn du aufgeregt bist, geh nicht ans Schnitzen, denn du ruinierst die Maske!“, lacht er. Bei einer solchen Arbeit muss man vorausschauend denken und die Konsequenzen eines jeden Schnitzers absehen können. Ein Moment der Unachtsamkeit, und es ist vorbei. Da er an mehreren Werken zugleich arbeitet, widmet er sich in einem solchen Fall einer anderen Tätigkeit. Im Moment tut er das auf begrenztem Raum, einem Magazin im Hof seines Elternhauses, aber schon bald wird Luca Pojer in seinem neuen Atelier in Eichholz arbeiten. Er freut sich auf die Wärme, das viele Licht und den Platz. Dort können seine Skulpturen stehen bleiben, dort kann das, was er bis jetzt geschaffen hat, ihn inspirieren für neue Werke. ■

Lisa Pfitscher

lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz



**Pflastersteine
aus eigener Produktion**



Betonsteinwerk und
Baustoffhandel seit 1964.

Beratung: Marco Brusco
T 349 45 33 017
marco@schoenthaler.com

www.schoenthaler.com | www.hanfstein.eu

MANEGE FREI

ZIRKUSKURIOSITÄTEN MIT CLOWN TINO

Wusstest du, dass ...

ein Seiltänzer nicht nur besonderes Gleichgewicht haben muss, sondern vieles, vieles mehr? Tägliches Training ist ein wesentlicher Bestandteil und Voraussetzung in der Arbeit eines Seiltänzers. Somit muss er schon eine große Portion Ausdauer beweisen. Dass es ohne körperlicher Kraft und somit sportlichen Einsatz nicht geht, ist auch klar. Nur ein durchtrainierter Körper ermöglicht ständiges Wiederholen von Übungen auf dem Seil und Einüben der Seiltanzkünste. Darüber hinaus muss ein Artist ständig neue Showkonzepte und Kunststücke entwickeln. Das geht nur mit Ideen, Kreativität und viel Phantasie. Außerdem sollte jede Vorführung eine persönliche Note haben und natürlich auf sich zugeschnitten sein. Auch Kleidung und ideale Musik sollten passen. Nicht zu vergessen die schauspielerischen Fähigkeiten. Aber vor allem benötigt man ein riesengroßes, gesundes Selbstbewusstsein. ■



Traditionszirkus Circus Gerbola

Spricht man vom aufregendsten irischen Zirkus, dann kann das nur der Circus Gerbola sein. Lustig ist es bei dieser Familie immer hergegangen, denn sie sind ganz auf Clowns spezialisiert und das seit acht Generationen. Fast alle Ehepartner, die einheirateten, waren zusätzlich noch aus dem Showbusiness, Varieté oder aus anderen Familien der Zirkuswelt. Dass die gezeigten Shows somit hochkarätig sind wundert niemand. Besonders die Familien in Irland lieben diesen Zirkus und identifizieren sich sogar damit.

Mit Mikey und Tara spricht man seit 2001 von einem einzigartigen Zirkusstil, mit den sie in die Ferne Irlands touren. Mittlerweile stehen schon 2 Töchter und 2 Söhne stolz in der Manege, die sicherlich früher oder später die Leitung des Zirkus Gerbola übernehmen werden. Wir wünschen der Gerbola-Dynastie viel Erfolg dazu. ■

Fragt eine Dame im Supermarkt den kleinen Jungen:

„Na, darfst du denn schon zur Schule gehen?“

Frechdachs Peterchen antwortet: „Von wegen dürfen, ich werde gezwungen.“



U20

WAS UNSERE JUGEND BEWEGT

von Greta Klotz

WORKSHOP „ZYKLUSSHOW“ IM POINT

Der Workshop für Mädchen zwischen 10-12 Jahren lädt dazu ein, Interessantes altersgerecht und respektvoll zum weiblichen Körper und der Menstruation zu erfahren. Mittels Bildern und Symbolen, einer einfachen und wertschätzenden Sprache werden die komplexen Zusammenhänge des Zyklusgeschehens nachvollziehbar erklärt und erfahrbar gemacht. Die Zyklusshow wird in vielen europäischen Ländern angeboten, mehr Infos dazu auch unter www.mfm-projekt.de.

Vorab sind die Eltern zu einem Elterninfoabend (08.01.2019: 19.30 Uhr) eingeladen. ■

Zielgruppe: Mädchen, 10-12 Jahre

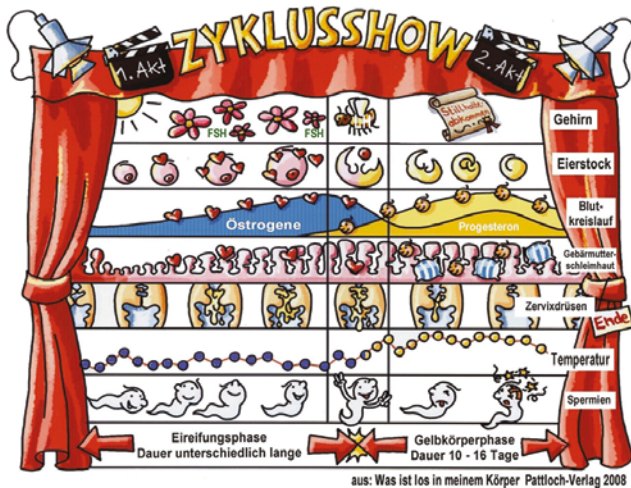
Referentin: Dott.ssa Gaia Mureda, Hebamme und Sexualpädagogin

Termin: Samstag, 11.01.2020 von

10.00 - 16.00 Uhr im Jugend-Kultur-Zentrum Point Neumarkt

Kosten: 10€

Infos und Anmeldung: Innerhalb Freitag, 13.12.2019 bei Julia im Point (333 4112764) oder unter julia.mayer@point-bz.it



WHAT'S UP

05.11.2019, 18.30 UHR IM JUGENDDIENST UNTERLAND: HAT SICH'S AUSGEFIRMT? FÜR ALLE DIE MITDENKEN WOLLEN UND IDEEN HABEN!

20.11.2019, 19 UHR IM JUGENDTREFF JOY: „LEBEN LASSEN - LASCIAR VIVERE“ - THEATER ZUM THEMA MIGRATION.

MESSA IM KUBA

Am 15. November besucht „Messa“ – eine der vielversprechendsten und originellsten italienischen Doom Bands – im Rahmen ihrer „Last Dive Tour“ das Kuba. Die vier Musiker*innen aus dem Veneto überzeugen mit einem düsteren, schweren Sound, der mit mehreren Genres experimentiert und in den Bann zu ziehen weiß. Unterstützt werden „Messa“ von der Bozner Stoner-Metal-Größe „Slowtorch“. Den Anfang des Abends machen die Münchner „Swamp“, ebenfalls im Stoner Metal anzusiedeln. ■ Die Tore zum Kuba Keller öffnen sich um 20.00 Uhr, der Eintritt beträgt 5€.



Daraufhin wurden weitere Festivals in Zusammenarbeit mit anderen Jugendtreffs- und Zentren, wie das „Rocking Mountain Festival“ und „Rock im Dörf“ verwirklicht. Auch weitere wichtige Projekte für Auer wurden umgesetzt, zum Beispiel das Probelokal oder der Garten der Begegnung. Seit 2018 ist der Joy ein eigenständiger Verein mit drei Mitarbeitern. Dadurch sind weitere Initiativen realisiert worden, wie die Begleitung von Schulabbrechern, Praktikanten und Zivildienern. Das Herzstück des Vereins bleibt die Beziehungsarbeit und Begegnung mit jungen Menschen. Der Joy bietet der Jugend einen unabhängigen Ort, wo sie mit ihren Bedürfnissen und Anliegen aufgenommen werden und den sie aktiv mitgestalten können. Ein wichtiger Bestandteil Auers, der aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken ist. Am 23. November 2019 ab 16 Uhr lädt der Jugendtreff alle Freunde und Unterstützer zur Feier des 20-jährigen Jubiläums! ■

20 JAHRE JOY

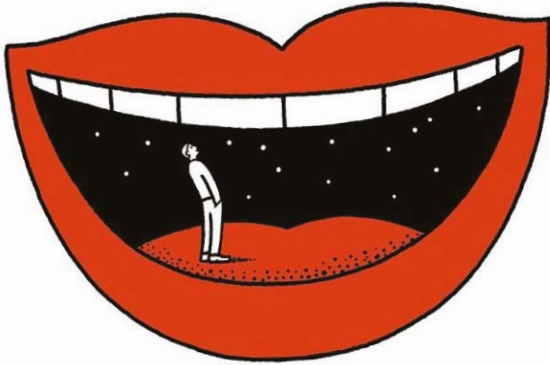


Seit 20 Jahren ist der Jugendtreff Joy jetzt schon ein wichtiger Anlaufpunkt für die Jugendlichen in Auer und Vertreter der offenen Jugendarbeit in Südtirol. Mittlerweile haben viele Jahrgänge junger Menschen im Joy ein Zuhause gefunden und die Jugendkultur in Auer mitgeprägt – sie engagieren sich heute noch ehrenamtlich aktiv im Verein. In den zwanzig Jahren wurden viele tolle Projekte auf die Beine gestellt. Eines der ersten Open-Air-Festivals im Unterland, das „Black River Festival“, organisierte der Joy in Auer.

Ü70

FÜR UNSERE ÄLTERE GENERATION

von Lisa Pfitscher



HUMOR

Haben Sie sich schon mal gefragt, was das Wort „Humor“ eigentlich bedeutet? Im Duden findet man folgende Definition:

Humor, der: Fähigkeit und Bereitschaft, auf bestimmte Dinge heiter und gelassen zu reagieren
Heiter und gelassen reagieren – das sagt sich leicht, denken Sie vielleicht. Auf Dinge, die nicht so laufen, wie man sie sich vorgestellt hat, die Zeitpläne durcheinanderbringen, die einen zwingen, anders zu handeln, als man es vorhatte? Dinge nehmen einen neuen Lauf, wenn man etwas los- und was anderes zulässt, manchmal sogar einen besseren. Von „Fähigkeit und Bereitschaft“ ist in der Definition die Rede, und das ist eigentlich schön, bedeutet es doch gewissermaßen, dass Humor etwas ist, das man lernen und üben kann! Über ein eigenes Missgeschick lachen zu können oder schmunzelnd einen neuen Weg einschlagen, ist durchaus befreiend, und ganz bestimmt entspannender als sich über Situationen zu ärgern, die man sowieso nicht mehr rückgängig machen kann. Humor ist, wenn man trotzdem lacht, nicht wahr?

Um es mit den Worten von Charles Dickens zu sagen: „Der Humor nimmt die Welt hin, wie sie ist, sucht sie nicht zu verbessern und zu belehren, sondern mit Weisheit zu ertragen.“

Und weiter ...

„Gibt es schließlich eine bessere Form mit dem Leben fertig zu werden, als mit Liebe und Humor?“

Aktuelles aus den Altenheimen im Bezirk Neumarkt „Griesfeld“



~ Humor in der Pflege: Ein Vortrag dazu fand im Sommer in Neumarkt mit Prof. Reimer Gronemeyer und Marcel Briand statt

Quelle: Altersheim Neumarkt "Griesfeld"

HUMOR IN DER PFLEGE

HUMOR ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt. So ist Humor auch ein großes Thema in der Pflege und bedeutet, die Perspektive zu ändern, gewohnte Pfade zu verlassen und sich auf ein neues Terrain zu begeben – Dinge, Geschehnisse des Alltags und oft auch sich selbst aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten – MIT HUMOR. Genau über dieses Thema referierten der Professor Dr. Reimer Gronemeyer, deutscher Theologe, Soziologe und Hochschullehrer und Marcel Briand, Pflegefachmann und Begegnungsclown Ende August in Neumarkt. Herr Briand sagt: „Die gleichsam kürzeste und treffendste Metapher für den Humor ist: Die Liebe“. Mit Zuneigung lässt sich vieles ertragen, von den Betroffenen, als auch von den Betreuenden. Ohne Kontakt findet nämlich gar nichts statt, vor allem kann man mit Worten bei einer an Demenz erkrankten Person sogar das Gegenteil bewirken. Humor ist das effizienteste Mittel, in Begegnung mit den Personen zu treten. Er erzählt, wie eine Dame im Pflegeheim plötzlich splitternackt vor den Pflegern dastand. Um die Situation nicht peinlich zu halten, sagte die Frau einfach: „Um Gottes Willen, jetzt haben Sie mich ohne Zähne erwischt.“ In diesem Fall hat die humorvolle Aussage der Dame von ihrer Nacktheit abgelenkt. Sie hatte die Regie des Geschehnisses übernommen und somit die Situation amüsant bewältigt. Herr Briand erzählt auch wie ein Bewohner gefallen sei und er sich dann einfach zu ihm auf den Boden gelegt hatte. Eine Person, die an Demenz erkrankt ist und ruckartig nach einem Sturz aufgehoben wird, hat diesbezüglich ein größeres Trauma als wenn man sich ganz einfach ruhig neben die Person auf den Boden legt und ihr das Gefühl gibt, es sei nichts Schlimmes passiert. Genau die Reaktion auf das Geschehene macht den Wert aus und führt dazu, dass man mit gemeinsamem Lachen auf eine ganz besondere Ebene Kontakt aufnehmen kann. ■



Foto: Renate Mayr

Maso Thaler: Familie Mottas Weinglück

VOR 40 JAHREN HAT NINO MOTTA ROM DEN RÜCKEN ZUGEKEHRT, UM AM HOF SEINER FRAU ANNAMARIA IN GLEN BEI MONTAN, WEIN ZU PRODUZIEREN. HEUTE FÜHREN SEINE SÖHNE FILIPPO UND FRANCESCO DAS WEINGUT.

Eng und kurvenreich ist die Straße zum Maso Thaler der Familie Motta in Glen. Am ehemaligen Bauernhof angelangt, dessen Geschichte bis ins 16. Jahrhundert zurückgeht, tut sich ein spektakulärer Blick aufs südliche Etschtal auf. Der weithin sichtbare Duce-Turm erinnert an die unrühmliche Zeit des Ettore Tolomei, der von hier aus die Italienisierung Südtirols mit der Übersetzung der deutschsprachigen Orts- und Flurnamen hartnäckig vorantrieb.

NEUES KAPITEL MIT NINO MOTTA

Ende der 80er Jahre tut sich am Thalerhof ein neues Kapitel auf: die Geschichte des Römers Nino Motta. Des Beamendaseins müde, beschließt der 50-jährige Jurist, nach Glen bei Montan zu ziehen. Dort hat seine Frau Annamaria im Jahr 1986 von ihrem Großonkel Giovanni Vianini Tolomei einen Hof mit einem

Hektar Fläche geerbt, wo Wein und Obst wachsen. Die Söhne Francesco und Filippo distanzieren sich von Tolomei: „Wir sind weit entfernte Verwandte, unser Vater ist der Leidenschaft für den Wein wegen nach Südtirol gekommen und hat hier die besten Voraussetzungen für ein Produkt von hoher Qualität vorgefunden.“ Francesco Motta hilft neben seinem

“
WIR HABEN HIER DIE BESTEN
VORAUSSETZUNGEN
FÜR EINEN HOCHWERTIGEN
WEIN VORGEFUNDEN.

Francesco Motta

“

Hauptberuf als Jurist im Betrieb mit. Für dem ehemaligen Tierarzt und Pharmavertreter Filippo Motta war es anfangs Neuland, mittlerweile ist das Weingut aber zu seinem Hauptberuf geworden. Er

hat sowohl den Weinbau als auch den Keller über. Der dritte Bruder, Piergiorgio, ist in Rom geblieben und kümmert sich dort um die Kommunikation und die steuerlichen Aspekte des Betriebes.

WEINGUT AB 2004

Die Weichen für das Weingut hat Nino Motta gelegt, in einer Zeit, als Südtirols Weinwirtschaft in der Krise war. Mithilfe seines Freundes Marco Stefanini, einem Weinbergspezialisten der Weinbauschule in San Michele, stellt er als einer der ersten in Südtirol die alte Pergel auf Guyotsystem um, setzt auf den Blauburgunder und erweitert nach und nach gemeinsam mit seinen Söhnen die Weinflächen rund um den Hof auf vier Hektar. Das Weingut selbst wird erst 2004 mit dem Umbau des alten Stadels zu einem Weinkeller gegründet. Anfangs wurden 5000 Flaschen Wein verkauft, heute sind es rund 25.000 Flaschen jährlich. Der Schwerpunkt



~ Die Weine des Maso Thaler bei Glen

Foto: Maso Thaler

Fläche: 4 Hektar Eigenflächen in Glen bei Montan
Sorten: Chardonnay, Gewürztraminer, Manzoni Bianco, Sauvignon, Blauburgunder
Weine: Chardonnay DOC, Manzoni Bianco IGT, Sauvignon DOC, Gewürztraminer DOC, Pinot Nero DOC Pino Nero Riserva 680
Weinproduzent: Filippo Motta
Gesamtproduktion: rund 25.000 Flaschen jährlich
 Verkauf: 85 % Südtirol, Nord- und Mittelitalien, restliche 15 % Deutschland, Nordeuropa und Vereinigte Staaten

liegt auf dem Blauburgunder, der 50 Prozent der Gesamtproduktion ausmacht. „Dafür haben wir hier optimale klimatische Bedingungen“, sind die Gebrüder Motta überzeugt. Ausreichend Sonne auf den nach Süden und Südwesten ausgerichteten Hän-

”

UNSERE WEINE
SIND FRUCHTIG, FRISCH
UND ELEGANT.

Filippo Motta

“

gen von Glen, Fallwinde, die für Kühle in der Nacht und am Morgen sorgen, und die Ora, die vom April bis September durchs Tal weht, tun dem Blauburgunder gut. Die Weinberge liegen auf einer Höhe zwischen 630 und 730 Metern. „Dies bringt in Zeiten der Klimaerwärmung Vorteile, wir sind imstande,

aromatische, aber zugleich auch frische, elegante Weine zu produzieren“, betont Filippo Motta.

Mit dem „Blauburgunder Reserve 680“, Jahrgang 2015, der seit vergangenem September erstmals im Handel ist, wagen die Mottas mit 1000 Flaschen den Sprung in Richtung hoher Qualität. Nach der Gärung im Holz reifte dieser Wein für 18 Monate in Barriquefässern aus französischer Eiche und nach der Abfüllung noch 24 Monate in der Flasche. „Reserve 680 ist ein Wein von großer Eleganz, Weichheit und einer ausgezeichneten Struktur, der den Berg mit seiner Komplexität und Schönheit widerspiegelt“, heißt es im Weinbrief. Der Name „680“ leitet sich von der Höhe des Weinbergs ab. Weine, welche die Lage und den Jahrgang zum Ausdruck bringen – das ist das Anliegen der Gebrüder Motta. Beim Pinot Noir setzen sie auf Zeit: Die Blauburgunder Standardlinie kommt im Durchschnitt erst zwischen drei und vier Jahren nach der Lese auf den Markt, der Riserva erst nach fünf Jahren.

NEUHEIT GEWÜRZTRAMINER

Heuer gibt es zum ersten Mal auch einen Gewürztraminer. „Er war für uns eine echte Herausforderung, wir sind sehr erfreut über das schöne Resultat“, so Francesco Motta. Frisch und aromatisch



~ Die Betreiber des Weinguts (v.l.): Francesco und Filippo Motta

Foto: Maso Thaler

sei der Wein und dank niedrigerer Zuckerwerte leicht trinkbar. Die Reben wurden 2015 angepflanzt. Der Ertrag pro Hektar beträgt beim Gewürztraminer 55 bis 60 Zentner. Der gesamte Fermentations- und Vinifikationsprozess erfolgt im Stahltank. Auch der Sauvignon Blanc bringt beim Maso Thaler gute Qualitäten hervor. 1984 hat Nino Motta die ersten Sauvignonreben in Glen angepflanzt. Das Fachwissen des Klonspezialisten Marco Stefanini kam ihm dabei zugute. Die aromareichsten Selektionen wurden ausgewählt und gepflanzt. „Wir arbeiten im Weingut mit 15 verschiedenen Klonen, dies ermöglicht es uns verschiedenste Charakteristiken zu kombinieren“, erklärt Filippo Motta.

PREISGEKRÖNTER MANZONI BIANCO

Erfolg hat die Familie Motta mit dem Manzoni Bianco, einer Kreuzung aus Riesling und Weißburgunder, die in den Dreißigerjahren von Professor Luigi Manzoni, dem Dekan der Weinbauschule von Conegliano, geschaffen wurde. Bei einem gesamtstaatlichen Wettbewerb 2018 in Conegliano hat der Manzoni Bianco 2017 vom Maso Thaler den dritten Platz erzielt. Im Sortiment gibt es auch noch einen Chardonnay. Die Reben wurden im Jahr 2000 angepflanzt, sind allesamt nach Süden und Südwesten ausgerichtet und wachsen im Spalieranbau.

ENTWICKLUNGSPOTENTIAL

Der Maso Thaler ist ein noch relativ junges Weingut mit Entwicklungspotential. Für die Wegbereiter Nino und Annamaria Motta, inzwischen 87 und 84 Jahre alt, ist es zur Heimat geworden und für die Söhne Filippo und Francesco ein neues Lebensprojekt, das sie mit viel Einsatz und großem Respekt vor den hervorragenden Weinlagen rund um den Hof betreiben. ■

Renate Mayr
renate.mayr@dieweinstrasse.bz



HUNDSROSE



„A ROTS JACKL, A SCHWARZES KAPPL,
A BAUCH VOLL STEIN, WAS MAG DES SEIN?“

Die Hundsrose, manchmal auch Heckenrose genannt, ist im Volksmund im Allgemeinen als Hagebutte bekannt. Eigentlich steht der Begriff Hagebutte nur für die Frucht der Wildrose, oft wird jedoch der ganze Strauch als Hagebutte bezeichnet.

BRAUCHTUM

In der mitteleuropäischen Mythologie ist die Hundsrose fest verankert. Als Venuspflanze steht sie für Zuneigung, Liebe und Fruchtbarkeit. Hagebutten als Halskette getragen, soll die Liebe anziehen. Bei den Germanen war die Hagebutte das Symbol der weiterlebenden Seele nach dem Tod. Wurden die Leichen verbrannt, nahm man für den Scheiterhaufen viel Rosenholz. Hagebutten unter das Kopfkissen gelegt, galt als Einschlafhilfe und Schutz vor ungebetenen Gästen. Hebammen haben die Nachgeburt unter einer Hundsrose begraben, da diese den gebärenden Frauen Schutz geben sollte. Überhaupt galt die Hagebutte als Schutzmittel gegen Hexen, Unwetter und Krankheit. Ein alter Brauch ist es, am Weihnachtsabend 3 Hagebutten zu essen, um das kommende Jahr vor Krankheit geschützt zu sein.

HEILKRAFT

Die Heilkraft der Hundsrose liegt vor allem in den Hagebutten. Diese sind für ihren hohen Anteil an Vitamin C bekannt, und zwar fünfmal mehr als in der Zitrone. Daneben enthalten sie noch andere Vitamine sowie Mineralstoffe, Flavonoide, Anthocyane und organische Säuren. Die Hagebuttenkerne enthalten Kieselsäure, Fettsäuren, Vitamin E und das ätherische Öl Vanilin. In der Volksheilkunde werden das rote Fruchtfleisch, aber auch die Kerne verwendet. Hauptanwendungsgebiete sind Erkältungen, Stärkung des Immunsystems, Behandlung von trockener und rissiger Haut, Magen- und Darmerkrankungen, Arthrose, erhöhter Cholesterinspiegel, Frühjahrsmüdigkeit, Osteoporose, Nieren- und Blasenleiden. ■



Volksrezept

HAGEBUTTENPULVER

Herstellung:

getrocknete Hagebutten mit der Küchenmaschine pulverisieren. Das Hagebuttenpulver kann entweder nur aus dem Fruchtfleisch oder aus der ganzen Hagebutte hergestellt werden. Am gehaltvollsten ist das Pulver natürlich, wenn die Kerne mitgemahlen werden. Dafür braucht es jedoch einen guten Mixer, da diese sehr hart sind.

Hagebuttenpulver kann bei Arthrose und Rückenschmerzen helfen. Schmerzen werden gelindert, Gelenke beweglicher und Entzündungen in den Gelenken gehemmt. Zudem stärkt es unser Immunsystem und sorgt für einen ausgeglichenen Cholesterinspiegel. Am besten nimmt man täglich einen Teelöffel mit etwas Leinöl oder im Joghurt zu sich.



Küchenrezept

APFEL-HAGEBUTTEN-MARMELADE

Zutaten:

- 800 g Äpfel**
- 200 g entkernte Hagebutten**
- 600 g Gelierzucker**
- 40 ml Zitronensaft**

Äpfel schälen, entkernen und schneiden, Hagebutten kleinhacken. Die Früchte in einem Kochtopf mit dem Gelierzucker zum Kochen bringen, dann noch 6 bis 8 Minuten kochen lassen, Zitronensaft dazu geben und pürieren. Die heiße Marmelade in Gläser füllen und sofort verschließen.



Sigrid Thaler Rizzoli

Autorin des 2017 erschienenen Buchs „Die Zirbe“ in Zusammenarbeit mit Heinrich Gasteiger. Präsidentin der Südtiroler Kräuterpädagoginnen, Landesleitung der FNL-Kräuterakademie Südtirol, deren volksheilkundlichen Kräuterkurse mit Abschluss zum zertifizierten FNL-Kräuterexperten jährlich im Unterland, Vinschgau und Pustertal starten.

Anmeldung und Info unter:
sigrid.thaler@gmail.com
www.sigrid-thaler.blogspot.it



NEU!

Bestsellerbuch
„Die Zirbe“ neu überarbeitet in 4. Auflage mit Zusatzkapitel „Latsche“

STILVOLLES

Großbritannien: Dos and Don'ts

DIE FEINE ENGLISCHE ART ANSTATT FETTNÄPFCHEN

Die geografischen, korrekten Feinheiten sind für die Briten extrem wichtig: Nicht alle Briten sind Engländer. Schotten und Waliser empfinden es als Beleidigung, wenn sie als „English“ bezeichnet werden. Großbritannien (England, Schottland und Wales) und Nordirland bilden gemeinsam das Vereinigte Königreich (United Kingdom). Die Republik Irland hingegen gehört weder zu Großbritannien noch zum Vereinigten Königreich.

Wer Briten allgemein als distanziert bezeichnet, hat sie noch nicht im Pub oder Zuhause kennengelernt. Beim ersten Treffen wird sich noch förmlich die Hand geben, danach wird das Händeschütteln durch ein kurzes „Hello“ und ein paar freundliche Worte ersetzt. Umarmungen und Küsse sind bei den Briten selten oder fallen recht dezent aus; körperliche Nähe wird eher vermieden.

Als Gesprächseinleitung dienen die üblichen Floskeln wie „How do you do?“ mit der Antwort „I'm fine, thank you“.

Überraschend schnell geht man in Großbritannien aber zu einer Ansprache mit dem Vornamen über – selbst der Chef von großen Unternehmen wird sich recht bald mit dem Vornamen vorstellen. Aber Vorsicht! Der lockere Umgangston bedeutet jedoch nicht automatisch, dass

man sich nun besonders nahesteht.

Besonders hervorzuheben sind auch die auffallende britische Höflichkeit und Zurückhaltung. Beispielsweise wird an Bushaltestellen, Clubs oder Geschäften



nicht gedrängelt, sondern es wird eine geordnete Ein-Mann-Schlange gebildet. Drängeln wird auch bei Besuchern und Touristen nicht akzeptiert. Auf Höflichkeit und freundliche Äußerungen wird

allgemein großer Wert gelegt. „Excuse me“ und „Sorry“ hört man in allen erdenklichen Situationen, ebenso wie „Please“ and „Thank you“.

Lieber einmal zu viel als zu wenig. Oft genutzt sind auch die Worte „Nice to meet you“ und sie sind auch tatsächlich ernst gemeint, gefolgt von einem lockeren Small Talk, beispielsweise über das Wetter.

In Schottland und Wales ist oftmals eine etwas direktere Art üblich. Es heißt schließlich feine englische Art und nicht feine britische Art.

Briten sind Meister des Understatements; Besserwisserei und Angeberei sind verpönt. Im Gespräch sind sie aufmerksam und zurückhaltend und der Gesprächspartner wird nicht unterbrochen. Unangenehme Themen werden schnell gewechselt, damit die Stimmung optimistisch und positiv bleibt. Daher sollten kritische Bemerkungen über die Fußballnationalmannschaft oder die königliche Familie tunlichst vermieden werden.

Beliebt und zu später Stunde gern praktiziert ist jedoch ein Toast auf das Königshaus! Dafür erheben sich alle feierlich und heben ihr Glas auf das Wohl der Königsfamilie. ■

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

*Küche
LEBEN mit
Leidenschaft*



tschimben

www.kuechen-tschimben.com

Goldgasse 25, 39052 Kaltern

Telefon 0471 964405

info@kuechen-tschimben.com

www.kuechen-tschimben.com

MHK
KÜCHENSPEZIALIST



Foto: Raphaela Folie

Raphaela Folie ganz privat

SIE IST DAS AUSHÄNGESCHILD DES FRAUENVOLLEYBALLSPORTS IN SÜDTIROL UND STAMMSPIELERIN IN DER NATIONALMANNSCHAFT VON ITALIEN. FRÜH WURDE IHR AUSSERORDENTLICHES TALENT ENTDECKT. UM GANZ NACH OBEN ZU KOMMEN, MUSSTE SIE SCHON ALS 17-JÄHRIGE DAS ELTERNHAUS VERLASSEN.

Die Weinstraße: Welche Charaktereigenschaften muss man als Profisportlerin unbedingt haben?

Raphaela Folie: Ich glaube, man muss einen sehr starken Willen haben und sich von niemandem unterkriegen lassen. Die Konkurrenz ist sehr groß, da Italien eine der besten Nationen in dieser Sportart ist. Man muss jedoch auch bescheiden sein, viel arbeiten und immer daran denken, dass man noch etwas dazulernen kann.

Was gefällt dir an dir und was kannst du an dir nicht leiden?

Ich bin sehr ehrgeizig und wenn mich etwas interessiert, will ich es perfekt machen. Das gilt beim Volleyball, in der Schule und auch im privaten Leben. Ich bin dann aber auch stur und wenn etwas nicht so gemacht wird, wie ich es haben möchte, kann ich schon auf die Nerven gehen.

Wie sehen dich deine Freunde und Freundinnen – was schätzen sie an dir?

Wenn ich jemanden gerne mag, werde ich immer alles für ihn tun. Meine Freunde halten mich für eine lebenswürdige und großzügige Person. Wenn eine Reise, ein Ausflug oder ein Treffen organisiert werden soll, da werde ich häufig darum gefragt, weil alle wissen, dass mir das Spaß macht und ich es recht gut kann.

Was gefällt dir an dem Ort, wo du wohnst und was geht dir auf die Nerven?

Conegliano gefällt mir als Stadt nicht so gut, weil sie ein bisschen klein ist; es gibt viel zu viel Mücken und leider keine Knödel oder „Spatzlen“ zum Essen, jedoch einen tollen Prosecco. Der Sportclub hier in Conegliano ist meiner Ansicht nach der Beste in Italien: sehr gut organisiert, es wird alles geboten, was ein

Sportler begehrt, um eine super Saison zu spielen.

Wie schaut so ein normaler Arbeitstag einer Profisportlerin aus?

Normalerweise haben wir 2 Trainingseinheiten: vormittags eineinhalb Stunden und nachmittags 3 Stunden. Ich bin aber auch gerne zu Hause auf der Couch, einen Film anschauen oder ein Buch lesen. Seit letztem Jahr studiere ich an der Online-Uni „Pegaso“ Bildungswissenschaften. So bin ich fast jeden Tag beim Lernen, was mir nach der Matura doch ein bisschen gefehlt hat.

Spielt es „noch“ eine Rolle, dass du aus Südtirol kommst und deutscher Muttersprache bist?

Nein, für die anderen spielt es keine Rolle; ich spreche in der Zwischenzeit perfekt Italienisch und deshalb sehen sie mich als normale Italienerin. Ich bin aber eine sehr stolze Südtirolerin und überzeugt, dass es niemand in Italien so schön hat wie wir in Südtirol.

Geboren am 7. März 1991 in Bozen
Wohnt in Missian/Eppan und Conegliano

Schulische Ausbildung:
Grund- und Mittelschule
Matura HOB-Bozen, Schwerpunkt Sport
Pädagogikstudium, Online-Uni „Pegaso“

Große sportliche Erfolge:
Zwei italienische Meistertitel mit Conegliano,
zwei Gewinne des Supercups und der Coppa Italia A1
Qualifizierung für die Olympiade 2020 in Tokio

Welche anderen Sportarten gefallen dir noch?

Mir gefällt Basketball, Tennis und Fußball auch sehr gut. Leider habe ich zu Hause nie Wintersport betrieben. Aber in den letzten Jahren habe ich angefangen zu snowboarden und es gefällt mir sehr gut. Ich bin gerne mit meinen Freunden unterwegs: ich liebe sowohl die Berge als auch das Meer, wobei ein gutes Essen nie fehlen darf.

Hast du nie Heimweh?

Doch, das kommt schon manchmal vor. In Südtirol haben wir eine einzigartige Sache: dieser Mix aus österreichischer und italienischer Kultur ist perfekt. Die Landschaft, die Berge, die Städte, die kleinen Bergdörfer, das Wetter, das super Essen sind einfach einzigartig.

Was war dein größter Erfolg, die bitterste Niederlage?

Mein größter Erfolg war sicher mein erster italienischer Meisterschaftstitel. Die bitterste Niederlage kam letztes Jahr im Finale der Champions League, wir waren so nahe dran, aber es hat nicht sein wollen. Wir werden es aber auch dieses Jahr nochmal versuchen und diesen Titel endlich nach Conegliano holen.

Worauf bist du am meisten stolz, was hat dich am schmerzlichsten getroffen?

Ich bin stolz darauf, eine Profisportlerin geworden zu sein, was immer mein Traum war. In den letzten Jahren hatte ich mehrere Verletzungen, am schmerzlichsten hat mich die Verletzung am Knie getroffen. Kreuzbandriss, Seitenbandriss und Risse bei den Menisken.

Was hat sich seit deiner Profikarriere in der Beziehung zu deinen Eltern und Geschwistern geändert?

Seit ich von zu Hause weggezogen bin, habe ich ein viel besseres Verhältnis zu meinen zwei Brüdern Arndt und Klemens und auch zu meinen Eltern. Wenn man sich so selten sieht, schätzt man sich noch mehr als zuvor. Ich habe von allen immer sehr viel Unterstützung und Wohlwollen bezüglich meiner Profikarriere erfahren.

Verdient man in Italien als Profivolleyballspielerin viel Geld?

Ja, wenn man in der höchsten Liga als Stammspielerin spielt, kann man gut davon leben. Ich bin heute 28 Jahre alt und kann mir Gott sei Dank von den finanziellen Zuwendungen einiges für die Zukunft sparen. Das ist sehr wichtig, denn auf so einem hohen Niveau zu spielen, schafft man höchstens bis Mitte dreißig und das nur, wenn man gesund und möglichst verletzungsfrei bleibt.

Was möchtest du sportlich und in deinem Leben noch erreichen?

Ich möchte unbedingt noch die Champions League gewinnen und vielleicht eine Medaille bei der nächsten Olympiade in Tokio. Im privaten Leben möchte ich noch das Unistudium abschließen. Ich hoffe, dass ich nach meiner Karriere eine Arbeit finde, die mir ähnlich schöne Gefühle und Zufriedenheit gibt wie das Volleyballspielen. Außerdem möchte ich noch viel reisen und die Welt in vielerlei Hinsicht erkunden. ■

Alfred Donà

alfred.dona@dieweinstrasse.bz



~ Raphaella zählt bereits seit zehn Jahren zur italienischen Volleyball-Elite.
Quelle: Raphaella Folie

---Sport Niedermair---
--Werbeverkauf--

ab
4. November

-50%
-80%
auf
Bekleidung

-40%
auf
Schuhe

Bozen • Tel. 0471 971 721
www.sport-niedermair.com

Nähe Cineplex



Foto: Martin Schweiggel

Erstmals Jugendfirmung im Bezirk

DIE KINDERFIRMUNG MIT 11, 12 JAHREN IST ABGESCHAFFT.

IN KURTATSCH WURDE NACH FÜNFJÄHRIGER VORBEREITUNG GERADE DIE ERSTE JUGENDFIRMUNG GESPENDET.

Firmen oder Nichtfirmen? Diese Frage wird in den nächsten Jahren für Jugendliche und ihre Eltern aktuell. „Hat sich's ausgefirmt?“ titelt provokant der Jugenddienst Unterland in seiner Diskussionsveranstaltung am 5. November um 18.30 Uhr in Neumarkt. Fast alle Kulturen und Religionen kennen ähnliche Initiationsrituale am Übergang zum Erwachsensein.

Die Firmung wurde bisher in der 1./2. Klasse Mittelschule gespendet. Heuer das letzte Mal. Nach Taufe und Erstkommunion wurde die Firmung fast automatisch „mitgenommen“ – auch wenn sich die Jugendlichen schon von der Religion entfernt hatten. Dann hört man allerdings: „Bei der Firmung das letzte Mal in der Kirche“.

Als Witz verbrämt: Unterm Kirchendach hausten unzählige Fledermäuse. Alle Versuche des Pfarrers, sie los zu werden, blieben erfolglos. Der Mesner wusste Rat: „Hochwürden, Sie brauchen sie nur zu firmen, dann sind sie aus der Kirche weg.“

FIRMUNG AB 16

„Bei der Diözesansynode 2013–15 waren sich deshalb alle einig, dass es einer Reform bedarf – für mehr überzeugte Jungchristen“, erinnert sich Ancilla Lechner, Synodalin aus Kurtatsch, nun Vorsitzende des Pfarreienrats der Seelsorgeeinheit Tramin. „Natürlich gab es auch Bedenken: Es würden sich weniger zur Firmung melden; auch Jugendliche, deren Eltern der Kirche fernstehen, wurden bisher von der Klassengemeinschaft ‚mitgenommen‘ – die Gnade des Sakramentempfangs wirke vielleicht doch im späteren Leben.“ In den deutschsprachigen Diözesen ist die Jugendfirmung bereits vorherrschend. Pionier in Südtirol war schon vor 20 Jahren der aus Kurtatsch gebürtige Naturnser Altdekan Georg Peer. Nach Beratung in den Diözesangremien traf Bischof Ivo Muser nun die Regelung: Firmung ab 16 nach mindestens einjähriger Vorbereitung.

Das Firmsakrament

Dadurch kommt die Gabe der Kraft des Heiligen Geistes auf die Jungchristen, damit sie sich tiefer in Glauben und Kirche verwurzeln und Zeugnis davon ablegen können. Das Taufversprechen, das seinerzeit die Taufpatin stellvertretend sprach, wird jetzt von den Heranwachsenden bewusst erneuert. Der Bischof oder beauftragte Priester legt ihnen die Hand auf und macht auf der Stirn ein Kreuz mit dem Chrisamöl. Als Zeichen der Unterstützung legt der Firmpate seine Hand auf die Schulter des Jugendlichen.

Die ältere Generation erinnert sich noch an die symbolische „Watschn“ als Zeichen der Stärkung – vergleichbar mit dem Ritterschlag. Auch an die köstliche „Fochaz“ und die erste Uhr von „Töt“ oder „Touta“ – noch später ans erste Handy. Alles längst Geschichte.



~ Die Leiterin der Arbeitsgruppe Firmung Sieglinde Anrather mit Ariane Peer und Elias Cattaneo: „Möchten diesen Erfahrungsweg nicht missen.“

Foto: Martin Schweiggel

**IMMOBILIENEXPERTE**

Christian Platzer

**Der Immobilienmakler**

Makler ist, wer zwei oder mehrere Parteien zum Zweck eines Geschäftsabschlusses miteinander in Verbindung bringt, ohne an eine von ihnen durch ein Verhältnis der Mitarbeit, der Abhängigkeit oder der Vertretung gebunden zu sein (Art. 1754 Z.G.B.). Er bildet in der Wirtschaft das Bindeglied zwischen Angebot und Nachfrage um die Markttransparenz des Immobilienmarktes zu erhöhen und zu dessen Funktionsfähigkeit beizutragen. Um in Italien als Immobilienmakler tätig zu sein, muss man neben einem Hochschulabschluss auch eine Prüfung für Makler bestehen. Weiters besteht für den Makler die Verpflichtung einer Haftpflichtversicherung, da er im Falle eines Vergehens haftet. Er arbeitet auf Provision, die ihm bei erfolgreicher Vermittlung beim Abschluss des Vor- bzw. Kaufvertrages zusteht. Diese beträgt bei Veräußerung der Immobilie auf den Wert bis zu 4% (im Durchschnitt 3%) pro Partei bzw. bei Mieten jeweils die Höhe einer Monatsmiete pro Partei. Seit Jahren sind die Tarife jedoch nicht fix und somit kann jede Partei mit dem Makler einen individuellen Prozentsatz vereinbaren. Weiters ist er befugt, Schätzungen, Marktwertanalysen, sowie Kaufverträge usw. durchzuführen. Nicht erlaubt sind ihm An- und Verkäufe bzw. Spekulationen von Immobilien. Beauftragen Sie bei Interesse am Erwerb oder an der Veräußerung einer Immobilie einen Makler vor Ort, da dieser am besten den dortigen Marktwert kennt. Vergewissern Sie sich durch das Vorzeigen des Maklerausweises, dass es sich nicht um einen "Schwarzmakler" handelt, da dieser weder haftet noch berechtigt ist, eine Provision zu verlangen.

Immobilienmakler Christian Platzer:
info@platzerimmobilien.com

◁ In der Mitte die ersten Jugendfirmlinge. Von links: Mirjam Hofer, Sofie Terzer, Moritz Gschnell, Simon Franzelin, Jan Gruber, Elias Cattaneo, Sebastian Peer, Patrick Mayr, Ariane Peer, Melanie Giovanazzi; außen die Gruppenbetreuerinnen mit Pfarrer Franz Josef Campidell und Firmspender Christoph Schweigl.

Foto: Pfarrei Kurtatsch

KURTATSCH MACHTS VOR

„Anstelle der Mittelschulfirmung haben sich 2014 sechs Buben und vier Mädchen bewusst für diesen spannenden Weg zur Jugendfirmung entschieden. Etliche waren damals Ministranten, auch ihre Eltern arbeiten in der Pfarrgemeinde aktiv mit.“ So die Religionslehrerin Sieglinde Anrather, die zusammen mit Annelies Moling, Ancilla Lechner, Thomas Anegg, Erika Pomella, Renate Pichler und Miriam Geier die Kurtatscher Firmgruppen betreut.

„Die ersten zwei Jahre ging es ums Zusammenwachsen der Gruppe bei Treffen und Ausflügen, Spiel und Spaß“, berichtet Anrather. Jedes Jahr wurden eine Sonntagsmesse mit eigenen Texten und Liedern gestaltet, ebenso ein Pfarrkaffee und ein Jugendkreuzweg.

IN ASSISI UND TAIZÉ

„Ein nachhaltiges Erlebnis waren die fünf Tage zusammen mit der Naturnser Firmgruppe in Assisi auf den Spuren des Heiligen Franziskus.“ Ariane Peer sieht man die Begeisterung noch heute an. „Volle Aktion war bei den ‚72 Stunden ohne Kompromiss‘ angesagt, wo wir den Aufenthaltsraum im Flüchtlingsheim Mals auf Vordermann gebracht haben. Und im Advent waren wir Tag für Tag im Radio mit unseren Texten online.“

Sieglinde Anrather ergänzt: „Wir haben bewusst auch bei Angeboten der Jugenddienste und der Katholischen Jugend mitgetan, damit unsere Jugendlichen spüren, dass sie nicht allein auf dem Weg sind. Auch die Eltern und Firmpaten

wurden immer wieder eingebunden.“

„Unbeschreiblich!“ Begeistert erzählt Elias Cattaneo von den Ostertagen 2019 im christlichen Jugendmekka Taizé: „Die meditativen Gesänge, der offene Austausch mit Jugendlichen aus allen Ländern, das riesige Osterfeuer in der Nacht, die ergreifende Auferstehungsfeier.“

BEWUSSTER ERFAHRUNGSWEG

Sich intensiv kritisch mit dem Glauben, mit Jesu Botschaft und dem eigenen Lebensweg auseinandersetzen: Wie reagieren eure Mitschüler und Kollegen? „Die meisten anfangs erstaunt. Manche bedauern dann, nichts von einem so tiefgehenden, bewussten Weg zur Firmung in Gemeinschaft gewusst zu haben“, sagt Elias nachdenklich, der diese Erfahrung nicht missen möchte. Für den Firmgottesdienst haben die Jugendlichen alle Texte selbst geschrieben und so die reiche „Ernte“ der fünf gemeinsamen Jahre eingebaut. Der von ihnen gewählte Firmspender, Diözesan-Jugendseelsorger Christoph Schweigl, verglich Gott mit einer Tankstelle: „Bei ihm könnt ihr im Leben immer wieder ‚Sp(i)rit‘ auftanken: Mut, Vertrauen, Rat, Gelassenheit, Stärke, Geduld, Respekt.“ Landesweit wird es die nächsten Firmungen erst 2025 geben – in Kurtatsch aber schon 2021: Seit drei Jahren bereitet sich eine zweite Gruppe auf ihre Jugendfirmung vor. ■

Martin Schweigl

martin.schweigl@diweinstrasse.bz





Foto: Barbara Franzelin

Mauern, die vom Leben erzählen

AUSSERGEWÖHNLICH SEINE MALUNTERLAGE, SPEZIELL AUCH SEINE TECHNIK: MATTEO PICELLI ALIAS „EGEON“ AUS BRANZOLL UND SEINE WERKE SORGEN FÜR AUFMERKSAMKEIT, DENN SIE SIND ALLES ANDERE ALS ALLTÄGLICH.

Der Kofferraum seines Kleinwagens ist prall gefüllt mit Arbeitsmaterialien, unzählige Farbtöpfe, Pinsel in den verschiedensten Formen und Tücher liegen sorgfältig gestapelt in Kisten. Und da wäre noch die ausziehbare Leiter, die Egeon zum Arbeiten braucht. In seinem Atelier in Bozen entstehen am Schreibtisch lediglich die Entwürfe, die später im Großformat im Freien umgesetzt werden. Die Inspirationen dazu kommen aus den

”

WAS ZURÜCKBLEIBT, IST MEIN BILD UND SEINE BETRACHTER.

“

verschiedensten Bereichen. Egeon erzählt in seinen Bildern Geschichten aus dem Leben, in all seinen Facetten. Aber auch die Philosophie, die Poesie, die Neurowissenschaft und die Quantenphysik sind immer wieder Ursprung für neue, ungewöhnliche Werke. Werke, die kahle Mauern zum Leben erwecken.

AUF DER SUCHE NACH EINER IDENTITÄT

„Ich bin ein Illustrator und ein Wandmaler, ein Muralist“, sagt Egeon, wenn man ihn nach seinem Beruf fragt. Mittlerweile kann er davon leben, die Auftragsbücher sind gut

gefüllt. Einige Jahre sind vergangen, seit er mit einer Sprühdose in der Hand der Aufforderung seines Lehrers am Kunstlyzeum in Trient folgte und zaghafte Farbtupfer auf den groben, grauen Hintergrund setzte. Er war nicht sonderlich zufrieden mit dem Ergebnis, aber irgendetwas hatte diese Mauer in ihm ausgelöst. Eine Leidenschaft war geboren, die Grundlage für Egeons späteren Beruf gelegt. Es war aber nicht die klassische Graffiti-Kunst, die es ihm angetan hatte, sein Ansatz galt bereits in dieser Zeit der darstellenden Kunst. Nach Abschluss der Oberschule tingelte er mit einer Gruppe Gleichgesinnter quer durch Italien, Österreich und schaffte es bis nach Berlin, widmete seine Zeit der „Street Art“, einer nichtkommerziellen Kunstform, die Kunstwerke, in seinem Fall Wandmalereien, langfristig im urbanen Bereich für ein breites Publikum zur Verfügung stellt. Seine akademische Laufbahn setzte er mit dem Besuch einer Kunstakademie in Florenz fort, die ihn zum Comiczeichner ausbildete. Dann folgte der Wendepunkt: Egeon zog für vier Monate auf die Kapverden, auf die Insel Boa Vista. „Damals habe ich eine Auszeit gebraucht, habe mich als Mensch und vor allem als Künstler in Frage gestellt, sämtliche Ansätze, die ich dahin verfolgt hatte, über den Haufen geworfen“, erinnert er sich an diese für ihn sehr intensive Zeit zurück. Entstanden ist daraus der heute unvergleichliche Stil

des Egeon, weg von der figurativen hin zur monolinearen Zeichnung, einer Darstellungsform, die durch das Ziehen einer einzigen Linie für die Umrisse charakterisiert wird. Die Einfachheit und Stille der Insel damals haben ihn geprägt und sind Ursprung eines essentiellen, schnörkellosen Stils, mit feinen Pinselstrichen in farbigen Aquarelltönen.

VOM LEBEN UND DEM LICHT

Sein bisher bedeutendstes Werk zielt die Hauswand eines Kondominiums in der Roenstraße in Bozen. „Gedenke des Schönen“ ist das Zeugnis einer persönlichen Erfahrung aus Egeons Leben, eine Erinnerung an eine trostlose Zeit, die er mit diesem Werk versucht hat, zu verarbeiten und ins positive Licht zu rücken. Ein Frauenkopf blickt hoffnungsvoll in eine von Finsternis umgebene Lichtquelle: seine Hommage an all jene, die es schaffen, trotz einer negativen Erfahrung, einer schweren Zeit, Licht in die Dunkelheit des Lebens zu bringen und es bewusst wahrzunehmen. „Man kann und darf diese Momente nicht

”

ICH HABE MICH ALS MENSCH UND ALS KÜNSTLER IN FRAGE GESTELLT.

“

Bild oben: Egeon und sein neuestes Werk am Ortseingang von Branzoll
Bild unten: Sein bisher bedeutendstes Werk „Gedenke des Schönen“
 in der Roenstraße in Bozen

Fotos Barbara Franzelin

ausschalten, muss darüber sprechen und auf sie eingehen, denn sie sind das eigentliche Leben“, unterstreicht Egeon. Und genau dieses Leben will er in seinen Werken darstellen, unverzerrt, ehrlich und für alle verständlich. Er hat die damalige Zeit überwunden und viel daraus gelernt: „Egal wie schwierig es manchmal sein mag, es gilt die Dinge beim Namen zu nennen, sie zu verarbeiten, negative Erfahrungen auch für andere zugänglich zu machen. Daraus gewinnt man ein positives Lebensgefühl und das will ich in meinen Bildern erzählen“, sagt der Künstler. Erzählungen vom Leben in all seinen Facetten.

RESPEKT VOR DEM MAUERWERK

Sein jüngstes Kind ist eine Bilderserie auf den Wänden eines aufgegebenen Obstmagazins am Ortseingang von Branzoll. In neun nebeneinanderliegenden Nischen entsteht ein Werk, dessen Titel er noch nicht verraten will, wie immer sind die Entwürfe in Aquarelltechnik auf Papier entstanden, damit Egeon die wesentlichen Charakterzüge seines Werkes abstecken kann. Noch ist das Thema der Bilderserie für den Betrachter nicht erkennlich, selbst die Rohentwürfe, die er an die Frontscheibe des Autos geklemmt hat, lassen keinen Rückschluss zu. Aneinandergereiht werden die einzelnen Bilder aber eine Botschaft ergeben, die er den Menschen mitgeben möchte. Die Idee dafür schwirrte schon lange in seinem Kopf herum, einzig der ideale Schauplatz war noch nicht gefunden, denn für Egeon ist eine Mauer nicht gleich eine Mauer. Jede von ihnen hat eine Geschichte, ist eingebunden in einen Kontext. Seine Bilder bleiben dann dauerhaft an diesem Ort, aufgrund ihrer Lage sprechen sie meist einen großen Personenkreis an. „Habe ich meine Arbeit beendet, ziehe ich mich zurück. Was zurückbleibt, ist mein Bild und seine Betrachter. Deshalb gilt es den Ort des Geschehens sehr genau auszuwählen und respektvoll damit umzugehen“, so der Maler.

PROJEKTE DER ZUKUNFT

Sein Weg als Künstler ist noch lange nicht zu Ende, im Gegenteil, er steht erst am Anfang. „Ich werde weiterhin forschen, wie ein Wissenschaftler, der nach neuen Erkenntnissen sucht, werde meinen Stil weiterentwickeln und neue Quellen der Inspiration suchen“, lächelt Egeon in die Zukunft blickend. Mit dem Werk in der Roenstraße hat er einen Traum verwirklicht, „Street Art“ in unserem Land salonfähig gemacht. Einem Event sieht er mit besonderer Begeisterung entgegen: „Da geht noch einiges, in Kürze wird es eine weitere Etappe des Projekts „Outbox – Urban Art in South Tyrol“ geben“, freut er sich. Gemeinsam mit einem kleinen, aber feinen Team will er einige Werke der urbanen Kunst verwirklichen und dazu auch ihm bekannte internationale Künstler einladen. Doch Egeon möchte sein Schaffen auch über die Grenzen hinaus tragen, seinem Namen auch im Ausland einen Bekanntheitsgrad verleihen. Seine alte Liebe des Comiczeichnens wird er früher oder später auch wieder aufleben lassen und eine „Graphic Novel“, einen illustrierten Roman, künstlerisch begleiten. Das Thema kennt er bereits heute: „Natürlich das Leben, was sonst?“ ■

Barbara Franzelin

barbara.franzelin@diweinstrasse.bz





WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Gregor Oberrauch



Verminderte Steuervorauszahlung

Die Ende November fällige zweite Steuervorauszahlung wird um 10 % vermindert. Somit gilt als neue Berechnungsbasis 90 Prozent.

Neuerung: Die Verrechnung sämtlicher Steuerguthaben wird beschränkt.

Mit der Einkommenssteuererklärung UNICO 2020 für das Geschäftsjahr 2019 wird folgendes vorgesehen: Steuerguthaben von über 5.000 Euro dürfen nur mehr nach Abgabe der jeweiligen Erklärung verwendet bzw. verrechnet werden. Durch diese Maßnahme will man eine unrechtmäßig getätigte steuerliche Verrechnung schneller aufdecken. Da es aber sicherlich zu erheblichen Liquidationsengpässen bei den Unternehmen oder Freiberuflern kommen wird, ist diese Maßnahme sehr umstritten.

Abtretung Steuerabsetzbetrag (energetische Sanierung)

Mit dem Auskunftsverfahren Nr. 303 wurde bestätigt, dass auch ein Gesellschafter der „einfachen Gesellschaft“ die zugewiesene Quote (Absetzbetrag) dem Mitgesellschafter abtreten kann, da eine Verbindung oder Verknüpfung zwischen beiden über die Gesellschaft besteht.

PS. Bruttoeinkommen von mehr als 120.000 Euro jährlich

Für diese Mitbürger will man eine Fülle von Absetzbeträgen streichen bzw. einige weitere stark reduzieren. Grundsätzlich nicht nachvollziehbar, da diese Steuerzahler bereits über die progressiven Steuersätze erheblich dazu beitragen, dass das Steueraufkommen jährlich stetig steigt.

Wirtschaftsberater Dr. Gregor Oberrauch
oberrauch.gregor@dataconsult.bz.it



Aufgestöbert ... in der Bibliothek Frangart



Emma schweigt

Roman von Susanne Scholl

Lisa Pfitscher

Verbittert kann man sie nicht grad nennen, aber ein bisschen verhärtet ist Emma schon. Ihren Lebensabend hatte sie sich anders vorgestellt. Nun verbringt sie ihn damit, ihren Ex-Mann im Pflegeheim zu besuchen und ihre Katze Mitzi zu füttern – ein Abschiedsgeschenk von eben diesem Gemahl übrigens, bevor er sich mit einer Jüngerin aus dem Staub gemacht hatte. Emmas Sohn Hansi schaut zwar auch ab und zu vorbei, aber meist ist er mit Frauen beschäftigt, wegen einer Scheidung oder einer neuen Liebe, je nachdem. Emma ist ja einiges gewohnt, aber dass Hansis Neue ausgerechnet eine Türkin ist, empfindet sie als Zumutung, die zu verheimlichen sie nicht sonderlich bemüht ist. Sarema hingegen hat andere Sorgen. Die junge Frau ist mit ihrem Sohn Schamil aus dem Tschetschenienkrieg nach Österreich geflohen. In Wien wohnen sie in einer Flüchtlingsunterkunft und sind zufällig vor Ort, als Emma auf dem Parkplatz vor dem Supermarkt ausrutscht und sich ein Bein bricht. Sie sind noch da, als Emma nach der Operation aufwacht. Auch in den Tagen danach sitzen sie wie selbstverständlich an ihrem Krankenbett, was Hansi sehr praktisch findet, immerhin muss er sich keine Sorgen um seine Mutter machen, solange Sarema und Schamil es tun. Er engagiert Sarema kurzerhand als Pflegerin, und Emma nimmt es schweigend an. Manchmal wundert sie sich über die Unbeholfenheit der fremden Frau – wahrlich, immer kauft sie die falschen Dinge und den Schweinsbraten rührt sie auch nicht an! Trotzdem tut ihr die Gesellschaft gut. Sarema versteht nicht, weshalb sich Emma so sehr über Kleinigkeiten aufregen kann, aber dass sie Schamil bei den Hausaufgaben hilft, ist ein freundlicher Zug der alten Dame. Emma fragt Sarema nie nach deren Geschichte. Meist schweigt sie, wenn die beiden Frauen zusammen sind, und sie schweigt auch, als Sarema ihr eine bedeutende Frage stellt. ■

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK FRANGART

Sepp-Kerschbaumer-Straße 4, 39057 Frangart

Die Bibliothek in Zahlen:

- 2.221 Medien, darunter 1.869 Bücher, 178 CDs, 125 DVDs, 49 Spiele
- 295 aktive Benutzer
- 4.901 Entlehnungen (im Schnitt 16,61 pro Benutzer)
- 2.965 Besucher im Jahr 2018

Das JuBi-Team der Bibliothek Frangart. Ein so junges Team hat noch keine andere Bibliothek: nach einem Projekt, das 2016 gestartet ist, sind fünf junge und engagierte Mädchen nun

seit einem Jahr offiziell Teil des Bibliotheksteams Frangart. Das Jungbibliotheksteam nimmt an Sitzungen teil, darf mitentscheiden, hilft beim Ausleihdienst (sie haben schon zwei Schulungen hierfür besucht), bei der Pflege der Bücher und bei Veranstaltungen. Die Mädchen gestalten den Schaukasten, organisieren Bücherflohmärkte und unterstützen das Kasperltheater. In Zukunft werden alle zwei Jahre neue Mitglieder (Mindestalter 14 Jahre) ins JuBi-Team aufgenommen. ■

Der Aldeiner Kirchturm

WEITUM SICHTBAR BEFINDET SICH DAS ALDEINER GOTTESHAUS
AM HÖCHSTEN PUNKT DES REGGELBERGER DORFES.

Martin Fink

Der Legende nach wollte man die Kirche ursprünglich auf einem anderen Hügel, dem sogenannten Windwerfegg errichten. Beim Zuschneiden der „Tram“ für das Bauwerk verletzten sich jedoch einige Zimmerleute. Anderntags fand man dann die blutigen Späne am heutigen Standort und beschloss ob dieses göttlichen Zeichens, die Kirche hier zu errichten.

Als die Kirche in den 1840er Jahren vergrößert wurde, sollte der romanische Kirchturm aus dem 12. Jahrhundert eigentlich bestehen bleiben. Doch während der Erweiterungsarbeiten schlug der Blitz ein und der Turm brannte vollends nieder.

NEUBAU IM 19. JAHRHUNDERT

Nun beschloss man, den neuen Turm etwas versetzt zu errichten, um so auch das nördliche Seitenschiff der Kirche dreijöchtig gestalten zu können. Ebenso sollte er wesentlich höher als sein Vorgängerbau werden und in einem Guss hochgezogen werden. Endgültig fertig wurde der Kirchturm aber erst 1885, wie auf der Nordseite beim Ziffernblatt zu lesen ist. Genaue Höhenangaben sind nirgends zu finden, im Dorf spricht man davon, dass der Turm an die 50 Meter hoch sei. Aufgrund seines exponierten Standorts kann man ihn – von Meran südwärts kommen – bereits in der Gegend von Lana am Horizont ausmachen.



GLOCKEN

Die „Große Glocke“ stammt von 1850 und ist ein Werk des Trienter Glockengießers Bartolomeo Chiappani. Die anderen Glocken aus dieser Erbauungszeit wurden im Ersten Weltkrieg abgenommen. In den 1920er Jahren kamen fünf neue Glocken hinzu. Heute hängen im Turm folgende Glocken: die Große, die Herz-Jesu, die 12er, die 11er, und die Kleine – sie schlägt die Viertelstunden – sowie das „Zügelglöckchen“.

LÄUTBUBEN

Da bereits der Kirchhügel ein exzellentes Panorama bietet, war es in Aldein eigentlich nie üblich, den Kirchturm zum bloßen Vergnügen zu besteigen. Früher gab es die „Läutbuben“. Ihre Aufgabe war es, vor der Messe zusammenzuläuten und dann nochmals beim abschließenden Segen die Glocken erklingen zu lassen. In der Zwischenzeit verblieben sie gerne im Turm und gingen nicht zur Messe, sehr zum Missfallen der Pfarrer, die die Buben manchmal holen gingen. Die Zeit im Turm vertrieben sich die Buben mit allerlei Schabernack. So sollen sie sich zum Beispiel manchmal beim Läuten an die Glocke drangehängt und mit ihr mitgeschwungen haben. Mit der Elektrifizierung des Geläuts nach dem 2. Weltkrieg wurden sie, ebenso wie der letzte „Turmschaffer“ Gustl Pernter, überflüssig. ■



RECHTSEXPERTIN

Dr. Jutta Pedri



Ich bin Witwer und möchte meine Wohnung bereits zu Lebzeiten auf meine Tochter übertragen. Allerdings möchte ich in der Wohnung weiterhin wohnen bleiben. Ich habe von Bekannten gehört, dass diese sich entweder das Fruchtgenussrecht oder das Wohnrecht zurückbehalten haben. Können Sie mir bitte den Unterschied kurz beschreiben.

Das Fruchtgenussrecht an der Wohnung zurückzubehalten, bedeutet, dass sie die Wohnung entweder selbst bewohnen können oder weitervermieten können. Sie können als Fruchtnießer ein Darlehen aufnehmen, das hypothekarisch sichergestellt werden muss. Das Fruchtgenussrecht kann von ihnen auch verkauft oder verschenkt werden. Beim Ableben des Fruchtnießers wird der Inhaber des nackten Eigentums voller Eigentümer, außer es wurde bei Fruchtgenussbegründung ein Rechtsnachfolger bestimmt. Das Wohnrecht zurückbehalten bedeutet, dass sie als Wohnrechtinhaber die Wohnung nur selbst nutzen sprich bewohnen, aber nicht an Dritte weitergeben, z.B. vermieten dürfen. Sie üben das Recht also aus oder verzichten darauf. Als Wohnrechtinhaber können sie kein Darlehen aufnehmen, was hypothekarisch sichergestellt werden muss. Das Wohnrecht erlischt beim Ableben des Wohnrechtinhabers, sofern nicht bereits ein Rechtsnachfolger bei der Begründung des Wohnrechts ernannt worden ist und dieser dann in das Recht eintritt. Sowohl Wohnrecht und auch Fruchtgenussrecht können befristet (gewisser Zeitraum) oder unbefristet (ihr Leben lang) ausgeübt werden.

Schicken Sie Ihre Frage an:
rechtsexpertin@diweinstrasse.bz

Rechtsanwältin Dr. Jutta Pedri



GOLF CLUB
EPPAN
THE BLUE MONSTER



Under-30
Membership
2020

GOLF & COUNTRY MEMBERSHIP 2020

Bist du unter 30 und liebst den Golfsport?
Mache dich zum exklusiven Under-30 Golf &
Country Member. Dreimal pures Golfvergnügen auf
Südtirols besten Golfplätzen:
The Blue Monster in Eppan – The Mountain Beast
am Karerpass – The Training Center auf Schloss
Freudenstein in Eppan
Golf Membership 2020 ab 520€/Jahr



SPORTS & SPA GOLF UND FITNESS

Haltest du dich neben dem Golf spielen gerne fit?
Erweitere deine Golf & Country Mitgliedschaft mit
dem Fitnessbonus und besuche unser
Sport- und Wellnesszentrum über das ganze
Jahr zu jeder Zeit.
Fitness Membership 2020 ab 375€/Jahr



Golf & Country Südtirol | Unterrainerstraße 74 | I-39057 Eppan/Unterrain
T +39 0471 188 81 64 | info@golfandcountry.it | www.golfandcountry.it


GOLF & COUNTRY
SÜDTIROL

Neue Zusammenarbeit mit der Marienlinik Bozen

ZÄHNE UND EIN GESUNDES LÄCHELN GEHÖREN NEBEN DER KAUFUNKTION ZUR VISITENKARTE EINES JEDEN MENSCHEN, SOBALD ER IN KONTAKT MIT DER AUSSENWELT TRITT. OFTMALS KOMMT ES JEDOCH DURCH ERKRANKUNGEN, WIE KARIES UND PARODONTITIS, ODER AUCH DURCH UNFÄLLE ZUR BEEINTRÄCHTIGUNG VON FUNKTION UND ÄSTHETIK.

Diese Probleme lassen sich durch moderne Zahnheilkunde meist gut in den Griff bekommen, doch manchmal stellt sich bei den Patienten ein großes Hindernis in den Weg – Angst! Wir haben darüber mit Dr. Mirko Solderer, Zahnarzt und Spezialist für Parodontologie und Implantologie, in der Bozner Marienlinik gesprochen.

Welche Erfahrungen haben Sie mit Angspatienten gemacht?

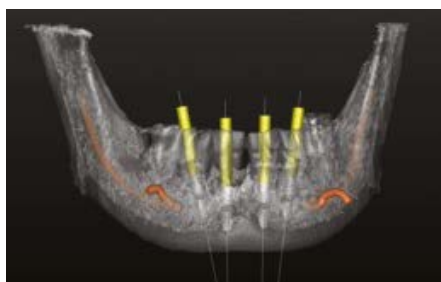
Es passiert mir in der Praxis fast jede Woche, dass Patienten mit ihrer Mundsituation nicht zufrieden sind und daran was ändern wollen, aber es einfach nie übers Herz gebracht haben ihre Angst vor dem Zahnarzt in den Griff zu bekommen und sich die Mundsituation immer weiter verschlechtert. Dabei können wir mittels moderner Zahnmedizin meist ein festes Lächeln im Schlaf wiedererlangen.

Wie begegnen Sie diesen Problemen?

Wir haben mit unserem Praxisteam diverse Alternativen für ängstliche Patienten oder Patienten, die einfach nichts von der Zahnbehandlung merken wollen:

In unserer Praxis wenden wir die sogenannte Lachgassedierung an, die jeder Art von zahnärztlichem Eingriff verwendet werden kann, von Mundhygiene bis zu größeren operativen Eingriffen.

Sollte dies nicht nicht reichen können wir auf die Analgosedierung (Dämmerschlaf) oder Vollnarkose zurückgreifen.



Wie sieht eine Behandlung im Dämmerschlaf aus?

Die Behandlung in Dämmerschlaf können wir direkt in unseren Praxen durchführen. Ein Facharzt für Anästhesie führt dabei, durch einen kleinen Zugang ähnlich wie beim Blut abnehmen, eine Sedierung durch.

Patienten sind dann nach wenigen Minuten in einem schlafähnlichen Zustand. Sie atmen selbst und sind völlig entspannt.

Sobald der Patient nach der Behandlung wieder aufwacht ist er wieder völlig zurechnungsfähig. Das Tolle ist, die Patienten erinnern sich an gar nichts von der Behandlung.

Wie läuft die Behandlung in Vollnarkose ab?

Sollten Patienten bei umfangreicheren Eingriffen eine Narkose wünschen, können wir in der Marienlinik, mit welcher wir eine enge Partnerschaft pflegen, operieren, um den Patienten noch mehr entgegenkommen zu können. Die Narkose wird dabei von einem Anästhesisten durchgeführt. Der Patient kann dann wahlweise nach dem Eingriff noch eine Nacht in der Klinik verbringen oder meist schon am selben Tag nach Hause gehen. Bei Generalsanierungen auf Implantaten bekommt er dann am nächsten Tag seine neuen, festen Zähne.

Wie bekommt man die festen Zähne im Schlaf?

Durch die genaue Vorarbeit am Computer (computernavigierte Implantologie) werden bereits alle Informationen, die für einen festen Zahnersatz nötig sind, im Vorfeld gesammelt und virtuell dargestellt. Somit wird der Zahnersatz bereits vor dem Eingriff hergestellt. Es werden auch mehrere Behandlungsschritte zusammengefasst und somit alles in einer Sitzung erledigt. Wenn der Patient aufwacht können die fertigen, festen Zähne schmerzfrei eingesetzt werden.



Dr. Mirko Solderer, MSc

Tel. 0471 402 171 | www.solderer.it

- Spezialist für Implantologie (European Dental Association)
- Spezialist für Parodontologie (Österreichische Gesellschaft für Parodontologie)
- „Master of Science in Periodontology“
- Abteilung für orale Chirurgie Marienlinik Bozen
- Zahnarztpraxis Dr. Solderer in Bozen, Sterzing und Kurtatsch

In Zusammenarbeit mit:



Tel. 0471 310 600

Für welche Patienten eignen sich diese Methoden?

Heutzutage haben die Patienten oft keine Zeit mehr ihre teils erheblichen Zahn- und Zahnfleischprobleme in unzähligen Eingriffen zu behandeln. Ungeduld und oft Angst vor dem ungewissen führen dann dazu, dass die Mundsituation immer schlechter wird. Mit diesen modernen Methoden ist es uns möglich viele Behandlungsschritte zusammenzufassen und in einem einzigen operativen Eingriff die Patienten zu behandeln.

Die Implantatversorgung wird bereits im Vorfeld am Computer simuliert. Somit bekommt der Patient, wenn er aufwacht neue, feste Zähne und kann sich nicht einmal an den Eingriff erinnern. ■

Zurück zu alter Lebensfreude

SCHWERHÖRIGKEIT KANN VERSCHIEDENE FOLGEN HABEN. OFT TRETEN SOZIALE, PSYCHISCHE ODER KÖRPERLICHE PROBLEME AUF. UMSO WICHTIGER IST ES, SICH RECHTZEITIG MIT HÖRGERÄTEN VERSORGEN ZU LASSEN.

Hörgeminderte Menschen, die sich nicht mit Hörsystemen versorgen lassen, haben meistens Schwierigkeiten, sich mit anderen zu unterhalten. Ihre Schwerhörigkeit hindert sie daran, an Gruppenaktivitäten wie Vereins- oder Seniorentreffen, Sport- oder Freizeitgruppen teilzunehmen oder Freundschaften zu pflegen. In der Folge ziehen sie sich häufig aus ihrem sozialen Umfeld und aus der Partnerschaft zurück, da sie nur eingeschränkt an Gesprächen und gemeinsamen Hörerlebnissen teilhaben können. Dabei ist es gerade der Austausch mit anderen Menschen, der dem Abbau der geistigen Leistungsfähigkeit entgegenwirken kann.

Langzeitstudien bestätigen, dass sich eine Hörsystemversorgung positiv auf

das Kommunikationsverhalten und damit auf das Sozialleben des Trägers auswirkt. Dank raffinierter Technologien analysieren die Hörsysteme das gesamte Klangumfeld sehr schnell und trennen Sprache effizient von Hintergrundgeräuschen. Der Nutzer hört besser und versteht deutlicher, ohne zu ermüden, was wiederum geistiger Demenz vorbeugt.

EIN HÖRTEST BRINGT GEWISSHEIT

Hörsysteme können das Sprachverstehen optimieren und gleichzeitig das Gehirn bei seiner Versteherarbeit entlasten. Deshalb ist es wichtig, rechtzeitig etwas gegen den fortschreitenden Hörverlust zu unternehmen. Der erste Schritt ist die Überprüfung des Hörvermögens durch den HNO-Arzt oder Hörakustiker.



Interessierte können sich an alle Zelger Center und Zelger Servicestellen wenden, um einen kostenlosen Hörtest zu machen und die neuen Hörsysteme unverbindlich Probe zu tragen. ■

i Tel. 800 835 825
oder www.zelger.it



Sie sind im 7. Schimmel?





Wir holen Sie da raus!

Kontaktieren Sie den Antischimmel-Experten in Ihrer Nähe:
www.ecosuedtirol.it

www.ecobilder.com | T 0471 64403





Leistungen von Hand.

Eco Südtirol

DER SCHIMMELEXPERTE FÜR EIN GESUNDES WOHNKLIMA

Ausgehend von der Idee des Malermeisters und zertifizierten Schimmelexperten Andreas Kofler, entstand 2014 mit Unterstützung des lvh, dem Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister, die Vereinigung Eco-Südtirol. Eine Vereinigung aus zertifizierten Malerexperten und Partnern, die mit dem Ziel arbeiten ein gesundes Wohnklima zu erhalten. Um dieses Ziel effizient zu erreichen, bieten sie eine Rundum-Fürsorge zum Thema Schimmelpilzbekämpfung, sowie professionelle Beratungsgespräche und eine detaillierte Bewertung der Gesamtsituation.

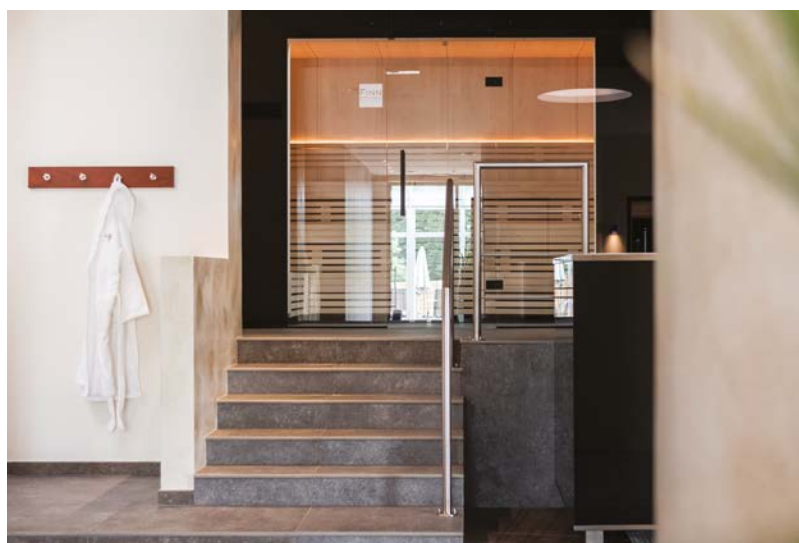
Schimmel kann sich langfristig, negativ auf die Gesundheit des Menschen auswirken. Somit sollte man so schnell wie möglich handeln. Die qualitativ hochwertigen Leistungen der qualifizierten Malermeister und Schimmelpilzexperten beinhalten die Erkennung von Schimmelpilzbelastungen und die Zuordnung der Art der Belastung, die Feststellung der Ursache des Schimmelbefalls sowie Lösungen für die dauerhafte Beseitigung im Haus. Die Hauptauslöser für Schimmelbefall an den Wänden sind geringer Luftaustausch im Raum, undichte Bauteile, defekte oder mangelhafte Installationen sowie bauliche und nutzungsbedingte Feuchtquellen. Um Schimmel an den Wänden zu vermeiden, müssen Dämmung und Lüftung korrekt ausgeführt werden. ■

i Finden Sie unter der Webseite www.ecosuedtirol.it den Experten in Ihrer Nähe und weitere wichtige Informationen wie man sich den Schimmelpilz im Haus vom Leibe halten kann!

Wellness, ein Lebensstil – Stroblhof


Den Alltag vor der Tür lassen und Kraft tanken. Das ist oberstes Gebot in der Saunalandschaft im Stroblhof. Hier wird bewusst auf Entschleunigung gesetzt. Die beruhigende und entspannende Atmosphäre ist Balsam für Körper und Seele.

Die beiden Panorama-Saunen im Außenbereich, die Finnische Sauna und das großzügige Dampfbad dienen den Reiz der Langsamkeit im Stroblbad zu genießen. In den Ruhepausen werden im gemütlichen Ambiente des Wintergartens frisch gepresste Säfte und kleine Imbisse serviert. ■





STROBLHOF SAUNA GEÖFFNET AB 7. NOVEMBER

Saunalandschaft mit Finnischer Sauna, Türkischem Dampfbad, Infrarot Tiefenwärme-Kabine und im Außenbereich je eine Finnische- und Bio-Kräuter-Panoramasauna.

Stroblhof


Mo–Fr: 15–23 Uhr, Sa: 14–22 Uhr

St. Michael Eppan, Pigenoer Weg 25
www.stroblhof.it T 0471 665 271

  Sauna Stroblhof #stroblhofsauuna

Eine Oase für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden in der Industriezone

EIN FESTABEND, EINE GELEGENHEIT ZUM FEIERN UND ZUR ERKUNDUNG DER „OASE“ FÜR GESUNDHEIT UND SCHÖNHEIT IN DER NEGRELLISTR. IM ERDGESCHOSS DES HAUPTSITZES DER GALLMETZER HOLDING FÜR RUND 300 GELADENE GÄSTE.

Prächtig präsentierte sich das Gebäude der Gallmetzer Holding in der Negrellistraße 4 in der Bozner Industriezone bei der offiziellen Eröffnung vom Freitag, den 11. Oktober. Hier hat die Gallmetzer Gruppe, für die mittlerweile 40 Firmen mit einem Jahresumsatz von circa 80 Millionen Euro, seit nun einem Jahr ihren Verwaltungs-Hauptsitz und mehr als 100 Mitarbeiter ihren neuen Arbeitsplatz. Gleichzeitig haben im Parterre der großzügigen Anlage die Zahnarztpraxis Dental First-Quality Dentist, ein hauseigenes Zahntechniker-Labor und der zweite Sitz des Schönheitszentrums MES Platz gefunden.

Nach der Begrüßung mit einem Aperitif hatten die Gäste die Möglichkeit, die Struktur zu besichtigen und die vielen angebotenen Dienstleistungen zu entdecken.

Erste Station MES - Medical Esthetic Space - in dem das Fachpersonal die Be-

sucher durch die luxuriöse und einladende Umgebung führte. Der zweite Sitz von MES in der Bozner Industriezone bietet hochwertige Kosmetikbehandlungen für Gesicht und Körper, Nagelrekonstruktion der Marke Nails Elite® und Piercings an, außerdem einen Friseur für Damen und Herren.

Zweiter Stopp Smile 4 Fair Dentallabor: Neueste digitale Technologien ermöglichen die Herstellung von Kronen, Brücken usw. in kurzer Zeit bei niedrigen Kosten und Topqualität.

Letzte Station: der Besuch bei Dental First - Qualitätszahnarzt. Die komplett neuen, hell und großzügigen Räumlichkeiten sind modern und hochwertig eingerichtet. Es erwartet einen etwas mehr Komfort, modernes Ambiente, spezialisierte Ärzte und Team, die neuesten Technologien, Videobrille und Kopfhörer für mehr Komfort, Willkommensgeschenk

und Begrüßungsgetränk, sodass man sich nicht mehr wie in einer Zahnarztpraxis fühlt.

Abgerundet wurde der Eröffnungsabend mit leckeren Häppchen, Cocktails und Kaffee von Oldtimern, einem reichhaltigen Musikprogramm und personalisierter Lichtshow.

Chef Dietrich Gallmetzer zeigte sich zufrieden und stolz und hofft, dass, getreu dem Anspruch „We care for better life“, den er an sein Unternehmen stellt, das Zentrum in der Negrellistraße eine Wohlfühloase wird, insbesondere für die vielen Menschen, die hier und in der Umgebung arbeiten. ■

Dietrich Gallmetzer
- CEO





Gallmetzer Holding
 L. Negrelli Straße 4
 39100 Bozen
 Tel. 0471 066 000

Dental First
 — Quality Dentist —

Dental First
 L. Negrelli Straße 4 | 39100 Bozen
 Sanitätsdirektor: Dr. Giuseppe Radaelli
 Tel. 0471 051 080
 www.dentalfirst.it



MES Negrelli
 L. Negrelli Straße 4
 39100 Bozen
 Tel. 0471 066 070
 www.mes.bz.it



In City Golf Trient 2019 presented by Engel & Völkers Trentino

DIE ZWEITE AUSGABE DES EVENTS „IN CITY GOLF TRIENT 2019 PRESENTED BY ENGEL & VÖLKERS TRENTINO“ IN TRIENT HAT ALLE ZUSCHAUER UND SPIELER RESTLOS BEGEISTERT UND VOLL VON SICH ÜBERZEUGT!

Dank der tollen Zusammenarbeit der Gemeinde und des Tourismusverbandes von Trient mit der Agentur Curtes, konnte wieder ein einzigartiger Parcours präsentiert werden! Es wurde in wunderschönen Locations wie dem Teatro Sociale, dem Castello del Buonconsiglio und auf Straßen der Römerzeit im Tridentum Golf gespielt. Auf den 18 Holes haben sich sowohl die 72 Spieler sowie auch Touristen und Einwohner der Stadt super unterhalten!

"In City Golf" ist die perfekte Gelegenheit, um die vielen kulturellen Attraktionen der Stadt zu entdecken. Einige Spieler haben es geschafft den Gong erklingen zu lassen, einen Porsche oder eines der Internorm-Fenster zu treffen, den See inmitten des Parks Piazza Dante zu überwinden und sicherlich hatten alle großen Spaß daran! Es gab so viele kulturelle Schätze zu entdecken wie Casa Balduini, der Galleria Civica, dem Palazzo Thun, der Via Mancini, dem Provinzmuseum, der Via San Pietro, der malerischen Umgebung des Teatro Sociale, Largo Carducci, der Via Oriola und die Via Oss Mazzurana.

Als Hauptsponsor fungierte Davide Bonalumi von Engel & Völkers Trentino, der auch als Spieler mit dabei war: „Wir haben uns dazu entschieden, unsere Partnerschaft auch heuer wieder zu erneuern“, sagt Bonalumi, „da die letztjährige Ausgabe sowohl der Stadt als auch uns als Privatunternehmen einen Aufschwung gegeben hat, uns bekannt gemacht und alle Ziele näher gebracht hat. Wir wollen

die Stadt anders erleben und nahe am Territorium sein“. Die „politische“ Stimme der Veranstaltung ist die von Andrea Merler, Stadtrat: „Die Entscheidung für In City Golf war auch heuer wieder einstimmig: Die Stadt sollte für ihre Besucher ‚offen‘ sein. Der Untergrund von Trient war nun das letzte Geheimnis, das von ‚In City Golf‘ enthüllt wurde – neben den spektakulären Locations in früheren Ausgaben – den Uffizien in Florenz, der Arena in Verona, über Wien, Cortina, Meran und das Brandenburger Tor in Berlin. All dies ohne das historische und kulturelle Erbe der Städte zu beeinträchtigen, indem man ‚weiche‘ Kugeln verwendet, um Schäden an Denkmälern und Passanten zu vermeiden.“

Beim „In City Golf Trento - presented by Engel & Völkers Trentino“ wurden auch soziale Projekte unterstützt, mit Hilfe des Sponsors Mortec Tooor, der die Punktzahl, die auf seinem Hole von den Spielern erreicht wurde, zugunsten von AIL Trentino verdoppelte.

Kurt Anrather, CEO von Curtes, abschließend: „Es war wieder ein großer Erfolg – In City Golf in Trient hat viele Menschen und Spieler begeistert, alles hat wunderbar geklappt und das dank 132 Mitarbeitern, darunter auch Schüler des Ivo-de-Carneri-Instituts. Vielen Dank auch an die Stadt Trient für die erneute und so herzliche Gastfreundschaft“. ■

 www.incitygolf.com

~ Bild oben: Castello del Buonconsiglio in Trient
Bild unten: Teatro Sociale in Trient





© Stefano Jeantet

PR

Vom 20. bis 22. Dezember 2019 EPIC Ski Tour DAVOS

DAS DAVOS RACE WIRD ZUR EPIC SKI TOUR DAVOS - 3 TAGE MIT 2 RENNEN,
GEFÜHRTE TOUREN UND EINER UMFANGREICHEN FESTIVAL-AREA!

Vom 20. bis 22. Dezember 2019 findet die EPIC Ski Tour in Davos Klosters statt. Ein Event, das sich über ein ganzes Wochenende zieht und alle Bereiche des Trendsports abdeckt. Im Mittelpunkt der gesamten EPIC Ski Tour Davos stehen natürlich die Spitzensportler und Athleten, die sich einer einzigartigen Challenge stellen möchten - mit dem 1K-Vertical, vom Bolgenareal (im Zentrum von Davos) hinauf zum Jakobshorn, und dem Individual Race mit +1.600 hm und 11 km Länge im Skigebiet Jakobshorn wird eben jenes Verlangen befriedigt. Neben mehreren Aufstiegen und Abfahrten gibt es auch spektakuläre Tragepassagen! Selbstverständlich gibt es für die verschiedenen Kategorien auch unterschiedliche Strecken. Mehr Informationen dazu gibt es auf www.epicskitour.com.

Das EPIC Festival in DAVOS ist der zweite große Teil der EPIC Ski Tour in Davos und ein MUST für alle Skitouren und Sportbegeisterten in dieser Wintersaison! Eine große Auswahl an Ausstellern, super Stimmung und sogar eine kleine Teststrecke erwarten die zahlreichen Besucher/innen. Eine EXPO-Area, die dazu einlädt mit Freunden und der ganzen Familie vorbei zu schauen – ob nur zum durchflanieren oder sogar was auszupro-

bieren - beim EPIC Festival ist für jede/n was dabei!

Öffnungszeiten EXPO: Freitag 20.12.2019 (10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Expo (Bolgen)), Samstag 21.12.2019 (10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Expo (Bolgen)) und Sonntag 22.12.2019 (10:00 Uhr bis 14:00 Uhr Expo (Bolgen)).

Der dritte Teil, auf welchen dieses epische Wochenende aufbaut ist der Bereich „4ALL“. Hier gibt es neben dem klassischen Rennformat der EPIC Ski Tour DAVOS die Möglichkeit am Sonntag, 22.12.2019 ab 10:00 Uhr verschiedene Touren ohne Zeitmessung und mit einem qualifizierten Bergführer zu absolvieren. In Gruppen von 8–15 Personen begleiten die Bergführer die Teilnehmer sicher auf den verschiedenen Touren. Es gibt verschiedene Gruppen - Rookie, Beginner, Advanced – natürlich ist der Rhythmus an die Kondition der Gruppe angepasst! Zur Anmeldung und genaueren Informationen gehts hier: www.epicskitour.com.

Jeden Abend findet dann, nach der Pasta Party und der Preisverteilung im After 7 und im Ortskern eine EPIC Party statt. Die EPIC Ski Tour DAVOS lädt ALLE Skitourenbegeisterten dazu ein am Wochenende vom 20.–22. Dezember 2019 mit dabei zu sein und so gemeinsam in diese Wintersaison zu starten! ■



Foto: Martin Schweiggel

Nach Faedo und Schloss Königsberg

BUNTER HERBST AN DER TRENTINER „STRADA DEL VINO E DEI SAPORI“

Start ist in Masetto beim Restaurant da Silvio 4,5 km südlich der Landesgrenze. Wir überqueren die Brennerstaatsstraße zur Kellerei Endrizzi. Rechts der Brücke des Faedobachs ein altösterreichischer Wegweiser in Stein gemeißelt: „Per Mezzotedesco“. Das Tiroler Deutschmetz, heute Mezzocorona, war bis gegen 1800 noch mehrheitlich deutsch.

Wir folgen dem Bach und dann rechts den Waldweg aufwärts zum Maso Barco, hier links dem Feldweg weiter. Beim Reservoir mit Picknickplatz und Infotafel rechts hinauf. Jenseits der Kehre der Faedostraße folgen wir „Villa Piccolo“, beim Bildstock gerade weiter, bei der Bushaltestelle die Fahrstraße queren (Reservoir). Ab der nächsten Kehre Mark. 414 bis zum Weiler Molina – hier im Agritur nur an Wochenenden die einzige Essensmöglich-

keit – dann Fahrweg gerade hinauf ins Dorfczentrum mit verschachtelten Häusern, Steinportalen, düsteren Bogendurchgängen. Links die gotische Agathakirche mit Fresken und prächtigem Barockaltar.

Der Name des amphitheaterförmig gelegenen Faedo (591 m) kommt vom rätoromanischen fagedo = ‚Buchenwald‘. Das deutschbesiedelte Buchholz nördlich der Klause wurde hingegen zu Pochi verballhornt.

Auf der Hauptstraße (San Agata) durchs Dorf Richtung Pineta. Wo die Straße aus dem Bachtal hinausführt, links (Palai, 635 m) Richtung „Molina“ abwärts, dann am Ende der Neubausiedlung rechts über den Weinberggrain dem Schild „Castello Monreale“ folgen.

Das mächtige Tiroler Schloss Königsberg, einst Besitz der Grafen von Eppan,

war Verwaltungssitz der ganzen Talflanke bis Lavis – wo im Mittelalter die Sprachgrenze verlief. Die Bezirksgemeinschaft heißt deshalb „Comunità Rotaliana-Königsberg“. Die Burg gehört heute zur Kellerei Rametz der Familie Schmid/Meran. Nicht zugänglich.

Direkt unter der Burg folgen wir links dem Waldweg „Mulino de la Frait“ zwischen bunten Konglomeratfelsen in die Bachschlucht mit viel Eiben und Hirschezungenfarn. Dann ab dem Picknickplatz mit Aussicht in die Talebene und Salurner Klause über dem Aufstiegsweg zurück nach Masetto. ■

Martin Schweiggel

martin.schweiggel@diweinstrasse.bz



➔ Start: Masetto (Faedo)

➔ Gehzeit: 3 Stunden

➔ Tourenlänge: 7km

➔ Höhenunterschied: 430m

Fitness:

Öffis: Bhf. Mezzocorona (1,3 km)



Kleinanzeiger

VERSCHIEDENES



- **Australian Shepherd Welpen**, reinrassig, gechipt, geimpft, entwurmt mit Stammbaum ab 1. November abzugeben.
Tel. 328 6129819
- **Autoradio BLAUPUNKT LOUISIANA RCM 148** mit Kassette und 10 fach CD-Wechsler 4 x 35 W, Neupreis 245,00 Euro um 90,00 verhandelbar zu verkaufen. Bozen,
Tel. 335 6176569
- **Kleidersäcke (Vertretersäcke)** für je 15 Kleidungsstücke günstig zu verkaufen.
Bozen Tel. 335 6176569
- **Antike Puppensammlung** ganz günstig zu verkaufen,
Tel. 335 8011143
- **Traktor Fendt 207 V**, Preis verhandelbar,
Tel. 348 2530860

SPORT & BEKLEIDUNG

- **Verkaufe MAXI-STEPPER** Atala um 80 Euro,
Tel. 340 7188543

Haben Sie etwas zu verkaufen oder zu verschenken?
Inserieren Sie **kostenlos** Textanzeigen.

Preise für Bildanzeigen:

- 1 Modul 57 x 20 mm 40,00 € + MwSt.
- 2 Module 57 x 40 mm 80,00 € + MwSt.
- 3 Module 57 x 60 mm 120,00 € + MwSt.
- 4 Module 57 x 80 mm 160,00 € + MwSt.

Textanzeigen für den Immobilienmarkt

- mit maximal 90 Anschlägen inkl. Leerzeichen: 20,00 € + MwSt.
- Schicken Sie uns Ihre Anzeige auf:**
kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz

Wir erweitern unser Team und suchen:
>>> einen Elektrogesellen <<<
 &
>>> einen Elektriker-Lehrling <<<
 Arbeiten vorwiegend im Raum Bozen

ELEKTRO MM
GmbH

348/8156539 - 0471/616140
 daniel@elektro.mm.it - Deutschnofen

haarstudio sigrid 

FRISEUR/-IN GESUCHT!
(TEILZEIT)

Du suchst einen Arbeitsplatz?
Melde dich! Wir freuen uns.

Tel. 0471 880300 | Botengasse 11 Kurtatsch (BZ)

Gala  SCHNICOred

Dunkelrote Färbung der gesamten Fruchtoberfläche, herbizidfreie Bodenbearbeitung
 Baumschulen Franzelin Tel: 3358172909

KAUFE ALLE AUTOS!
 Nehme alle Marken, ab Bj. 2001, Pkws, Lkws, auch Unfallwagen, m. Motorschaden, Firmenfahrzeuge usw. zahle bar und fair.
 E-Mail: autohandel@gmx.eu
 24h: Tel. 340 21 31 21 5

Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 02.12.2019

Spezialthema: „Wintersport“
Anzeigenschluss: 21.11.2019

Für Informationen und Anzeigenreservierungen kontaktieren Sie uns bitte unter:

Tel. 0471 051260
 werbung@dieweinstrasse.bz



Die Weinstraße
kostenfrei erhalten:

Tel. 0471 051260
 adressen@dieweinstrasse.bz

Bezirkszeitschrift "Die Weinstraße"

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
 Tel. 0471 051 260, info@dieweinstrasse.bz

Impressum:

Auflage: 15.000
 Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian
 Rechtssitz: Galileo Galilei Str. 2/E, 39100 Bozen
 Presserechtlich verantwortliche Direktorin:
 Maria Pichler
 Chefredakteurin: Astrid Kircher
 astrid.kircher@dieweinstrasse.bz
 Coverfoto: Luca Stimpfl / Mezzolombardo
 Gestaltung: Ahead Media / Kevin Steinhauser
 Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@dieweinstrasse.bz
 Anton Anderlan (AA) » anton.anderlan@dieweinstrasse.bz
 Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz
 Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz
 Christian Bassani (CB) » christian.bassani@dieweinstrasse.bz
 David Mottes (DM) » david.mottes@dieweinstrasse.bz
 Gotthard Andergassen (GA) » gotthard.andergassen@dieweinstrasse.bz
 Greta Klotz (GK) » greta.klotz@dieweinstrasse.bz
 Judith Unterholzner (JU) » judith.unterholzner@dieweinstrasse.bz
 Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz
 Maria Pichler (MP) » maria.pichler@dieweinstrasse.bz
 Martin Fink (MF) » martin.fink@dieweinstrasse.bz
 Martin Schweiggel (MS) » martin.schweiggel@dieweinstrasse.bz
 Philipp Ferrara (PF) » philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz
 Renate Mayr (RM) » renete.mayr@dieweinstrasse.bz
 Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz
 Silvia Santandrea (SA) » silvia.santandrea@dieweinstrasse.bz



SCHLOSSRUINE KALDIF

kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen



- Sag' mal, Lissy, was tust du,
wenn ein Bolschewik eindringt?
- Ich zeig' ihm ruhig alles Wertvolle,
was ich habe.

Wochenschrift „Die Bombe“ vom 20.04.1919

SÜDTIROLER ÜBER DIE GRENZE JAGEN

Vor 100 Jahren, 29. Oktober 1919 - Man streitet in Italien derzeit hin und her, ob man den erlegten Bären gleich samt Haut und Zotteln verschlingen, oder ob man ihm fein langsam zuerst das Fell abziehen, ihn ausweiden und dann erst verspeisen soll. Es gibt nämlich, wie bei uns, so auch in Italien Politiker, bei denen das Maul größer ist als das Hirnkastl. Die verlangen nun rundweg, man solle die Deutschen in Südtirol einfach alle mit Sack und Pack über die Grenze jagen. In acht Tagen gäbe es dann kein Deutschsüdtirol mehr.

Tiroler Volksbote, Innsbruck, 29.10.1919

PFARRER HAT ZU VERSCHWINDEN

Margreid, 27. November 1919 - Im deutschen Klerus sieht Luigi Credaro, Kommissar der Venezia Tridentina, das größte Hindernis für die Verwelschung, die er so gerne möchte. Da er das Pulver zur Ausrottung des Klerus noch nicht erfunden hat, probiert er es vorläufig mit der Absetzung. Dem Pfarrer von Margreid ließ er ausrichten, dass er von seinem Posten zu verschwinden habe.

Tiroler Volksbote, Innsbruck, 27.11.1919

WELSCHER LEHRER OHNE SCHÜLER

Terlan und Salurn, 5. November 1919 - Höher schlägt das Herz in heller, lauterer Freude, wenn wir hören, wie unsere deutschen Brüder im Süden alle Versuche der Verwelschung stramm zurückweisen. In Terlan erschienen ein welscher Lehrer und eine welsche Lehrerin und wollten eine Schule eröffnen. Aber kein einziger Schüler hat sich gemeldet. In Salurn können die drei welschen Lehrkräfte auch bei Tag ruhig schlafen oder spazieren gehen, denn sämtliche 370 Kinder besuchen nur die deutsche Schule.

Tiroler Volksbote, Innsbruck, 05.11.1919

GEWALTAKTE DER NEUEN HERREN

Neumarkt und Kaltern, 20. November 1919 - Der Gemeinderat von Neumarkt wurde von den Welschen aufgelöst und dafür ein Regierungskommissar eingesetzt. Grund: Der Gemeinderat war für die Erhaltung der deutschen Schule in Laag eingetreten, weil dort alle Eltern sie verlangten. Das ist in den Augen der italienischen Regierung schon ein Kapitalverbrechen! In Kaltern wurde der Richter Dr. Anton Gruber, ein geborener Sarntaler, telegraphisch seines Amtes enthoben, ohne Angabe irgend eines Grundes.

Tiroler Volksbote, Innsbruck, 20.11.1919

„OBERES STOCKWERK“ IN BRAND

Kurtatsch, 1. November 1900 - Das Wimmen ist nun zu Ende und ist zur größten Zufriedenheit ausgefallen. Der Wein wird heuer sehr feurig, so dass leider zu befürchten ist, dass er manches obere Stockwerk in Brand steckt. Solche „Brände“ sollten die Leute fürchten!

Tiroler Volksbote vom 01.11.1900

HEUTE BETET MAN AN IHREM GRAB

Willig lässt sich der Christ alljährlich am Allerheiligentag auf den Friedhof führen. In frischer Trauer, mit offenen Wunden treten manche an die neuen Grabeshügel, die seit Jahresfrist aufgeworfen wurden und ihre Lieben decken. Vor Monaten noch wandelten diese mit ihren an fremden Gräbern, heute betet man an ihrem Grab.

Brixener Chronik vom 03.11.1916



Tage der offenen Tür an der Fachschule Laimburg

Freitag, 22.11.2019 von 13.30 bis 16.30 Uhr

Samstag, 23.11.2019 von 08.30 bis 12.00 Uhr

Wir bilden aus zum/zur:

- > Obst- und Weinbauer*in
- > Winzer*in
- > Gärtner*in
- > Florist*in
- > Lebensmitteltechniker*in

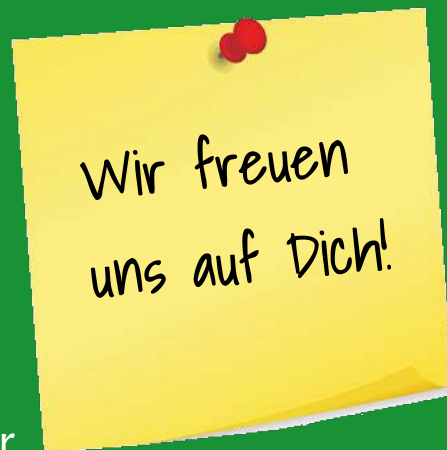
... bis hin zur Matura bzw. zum Meister

Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

T.: (+39) 0471 599 100

fs.laimburg@schule.suedtirol.it

www.fachschule-laimburg.it



Mehr Druckpower für Ihr Unternehmen

Ihre Fullservice-Druckerei in Südtirol.

www.varesco.it

